bul bes allrant beichlog, bie Enten bie im Dertit gu übermeifen. ubt ber Bere eingefrellt murbe. ber Murmanbaba Station Kandalas, abrattilometer.— Re follen von der

enröder, einer der Rts. im Lufikampl ieregiment Ar. ab eft neunzehnjähris. lärz 1916 in die er fich das Flugid murde er einer Behrmeifters und treng des Hobers frem des Hobers fis, mit dem Orden Herresbericht von Tinggeng, Schon in junges Helden e Herzen jurtieben

Stanal, in atlantin|ere linter|ecbookt he Dampfer "Ung" und Stüdgnt und libartaifes", fernet dem Schoenfielte Co., ein mittel-Mruw millochligen Hbyeichen, die von

ederholf burch aufn Gefrierfleifch gee mit einem feindtauf fich bas feind-

abs der Marine.

il.

andm.

hrpfandnberungen , Michaffenburg att

au ab 1.57, Darm 2.11

enbahndireftion-

nm 30, da. Mifmirichten find, bat umferer Cammel-

er Sauptfalle ente

ittungsleiftung beonbers verpflichtet-

andesbant.

= 600deutide 000 Mari

invigentinne: 200 000 Mari 00 000 mars Klasse 10. n. 11. Juli oic abanachen. Herrotel

nife tür alle 6 S. 100 # 200 nbeingspreiß; chungen 65 Pis-

dler,

otterie Ginnebuts ubanskraße 16.

hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🛨 * Stadt Hochheim a. 117.



Ericheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41.

Redalteur: Guido Seidler in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag der hofbuchbruckerei Guido Seidler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in Godheim: Jean Cauer

Angelgenpreis: für bie ogefpaltene Colonelzeile ober beren Raum 10 Pig., Reklamezeile 40 Pig.

Dienstag, ben 3. Juli 1917.

Polifidedikento: Frankfurt (Main) Br. 1914.

11. Jahrgang

amtlice Bekanntmachungen der Stadt Bochheim am Main.

Bezugspreis: monatlich 50 Pfg. einicht.

Bringerlobn; gu gleichem Preife, aber

ohne Beltellgeld, auch bei Poltbezug.

Befannimadjung.

Die Bezugemarken ihr Brensspiritus für die Monats Juli und wit lind eingetroffen. Dieselben werden, jolange der Dorrat wit, an Minderdomittelte im Rathause, dimmer Mr. 7, in Dormittagsdienstinden ausgegeben Bezugsberechtigte, die bei letzten Ausgade Karten bekommen haben, sind diesemal Greichten damit alle Bezugsberechtigten Berücklichtung sinden. Dochheim a. It., ben 29, Junt 1917. Der Burgermeifter : Argbader.

Befanntmachung.

Die Erzeuger von Gbit und Gemuje werben nochmals darauf bertelam gemacht, daß Gemuje und Gbit, das an den handel beitet wird, nur mit Bennhung des Schlusicheines verhauft wer-

Sumiberhandlungen werben streng bestraft. Sormulare zu Schlusicheinen können im Rathause, Simmer Lin Empfang genommen werben Bod beim u. Itt, 1. 3uli 1917.

Der Bürgermeifter: Argbamer,

Söchipreise für Gemüse und Obst.

Auf Grund der Berordnung des herrn Reichstanglers über Ge-A Dbfr und Sibfrüchte vom 3. April 1917 (R. G. Bl. G. 307) Then für den Landtreis Miesbaden in Aufbebung meiner Areis-Abetauntmachung vom 28. Juni d. Is., veröffentlicht in Ar. 75 in Areisblatts vom 26. Juni 1917, Pol. 413, folgende Höchstpreise

der die in dem Regierungsbezirf Wiesbaden erzeugten Waren:

Erzengethöchitpreis Groft- Sileinfür den Regierungs- handels. bandels. begirt Wiesbaben, Atmite. und Obffart feitgelest burch die (Abgabe (Abgabe Bestrfeffelle für Be- an andere an'hermufe und Doft. Sanbler), brancher).

	67.		
a) Gemüje:	für ein	Blund	
Wheeler opening and		,	
Styles 2 cm lang	20	-33	18.
STATE OF THE PARTY	25	:30	40
odnes Joseferblen	200	36	4.5
omen: Stangenbahnen	25	30	40:
Short of the state	22	25	35
- Caritical Others -	20	23	30
Puti(Sau) Bohnens	30	35	45
Melriben Kornten	7	.0	13
ornites of the Scout		28	35
pin other scenus	24	18	25
his. som 1. Hugust ab The Rüben, Mohrüben und Röhren ohne Kraut bis 31. Aug.	15	10	200
BE SPROKE THEORETH WILL	***	14%	20
	12		25
	2.15	18	25
ing 15. 7.—15. 8.	15	18	
Armid Robi	18	22	30
Robi	-	23	: 00
		100	2000
Franciscu (errufmienerer noue	20	23	30
Trait trait and Rottraut bis 20. Juli		400	100
bes 20. Juil	50	23	20
bis 10. Yugult	15	18	25
bis 1. September	10	120	17
	8	10	15
bis 20, September	35	41	55
" oon ba ab	25	29	37
h) Obfit 1. Wabi auf weiteres			
1 meren bis auf meiteres		1940	100
1 Babl auf meneres	60	78	
2 Baht	30	39	50
Manisheeren mein und ret	80	100	130
Countisbeeren mein und ret	25	30	40
S. The Street Control of the Control	38	45	60
dinnisbeeren weiß und ret	25	29	37
There we have the contract of	27773		
Simberren in Innellitainer Burh.			
himberen in forgfältiger Rorb- batung bis au 8 Biund)	:60	72	95
THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	45	54	70
THE CONTRACT CONTRACTOR STREET	27	32	43
binberen, fonftige Brehmare Stiffelberen (Seibelbeeren)		AT	55
heibeiberen (Seibelbeeren)	35	41	55
SOME TO SHIFT I WILLIAM CONTRIBUTIONS	35	23	30
Settiriden*) zum Einmaden Bertiriden*) unfortiert anste barte Sustiride*) logen. Anstpeltiride (bell unb buntel)	20	200	99
an Barte Gugttriche") fogen.			
norpeftieiche (hell unb bunfel)		ww.	710
She bis 5. Juli 1917	22	60	70
Chliridgen')			4175
1 Sept. großfricht. jabell. War 2 Sohl	re 35	41	55
Zain Wahi	25	29	37
2 Book Stopictanic institution and	30	35	45
Micobellen*)	40	46	60
1) 100	1974		
') Bergleiche Biffer 3.			

In the non antierhald bes Revierungsbegirfs Wiesbaden eingeführten Waren.

1 Großhaubeisbodifpreije (Abgabe an andere handler): Bu ben in ben berr. Wirrichnitsgebieten leftgeseiten Erzeu-Berbochitpreifen bari ber Zuschlag für ben Großhunder

bei Spinat, Erbien, Erbbeeren und Simbeeren 20% nicht überichreiten.

Weitere Beberichreitungen bedürfen ber Genehmigung ber Reichsstelle für Obit und Gemüje,

1.) Aleinhandeishöchstpreife (Abgabe an Berbraucher): Die Rleinhandler tonnen gu ben burch Schlufischein nach jumei enden Eintaufspreifen Buichlage erheben, welche die Breisipannen zwilchen den unter 1. feltgelegten Großhandels und Rielnhandelspreifen für die gleiche Gemilie- ober Obftart nicht überichreiten bürfen.

Migemeine Bestimmungen.

Die Großhandels- und Rleinhandels-Sochftpreife fur Die von auswarts eingeführten und mit ") bezeichneten Gemufe- und Obitforten erhoben fich um bie Betrage ber Gelbfitoften für bie Berpadung, melde jedoch die von der Reichsstelle feftgefesten Betrage nicht überschreiten durfen. Bis zu dieser Seftiegung barfen die Gelbittoften bochftens bis zum Betrage von 4 Mart für ben Zent-ner himzugerochnet werden. Die Gelbittoften find einmandfrei zu

Erzeuger, welche ihre Waren im Bandfreise Wiesbaden ver-taufen, unterliegen den Preisoorschriften für den Großhändler oder für den Kleinhündler, je nachdem fie ihre Waren an Händler oder an Verbruncher verduhern. Seht der Erzeuger hingegen die Waren an seiner Betriebostätte (hot oder Geundstüd) ab, so ist er an den Erzeuger-höchspreis gebunden, auch wenn er unmittelbar an den Handel oder an Verbruncher verfaut.

Soweit ein Großbünbler ummittelbar mit Berbrundern Ge-Schäfte abichlieft, unterfieht er ben für Rieinbundler gegebenen

Preisvorichriften (Meinhandelspreife).

Borfiebende Breife au 1 und 2, soweit es fich nicht um 2. Gorten handelt, versteben fich nur für gute martifibige Ware. Mittlere ober geringwertige Waren find entsprechend unter dem Schippreise abjugeben.

Bemiderhandlungen gegen diese Süchstreesse werben nach den Bestimmungen des Gelehes beit. Jodaltverste vom 4. August 1914, im den Kassungen nach 17. Dezember 1914 und vom 23. März 1916 mit Gestingnis des zu einem Jahr und mit Gelostrafe die zu 10 000 Mart ober mit einer Diefer Ctrafen bestraft. Much tann ber San belsbetrieb unterlagt merben.

Diefe Berordnung tritt am 2. Juli 1917 in Rrolt.

Wiesbaben, ben 29. Juni 1917. Der Rönigliche Lanbrat. nnn Seimburg.

Wirb veröffentlicht.

fochheim n. III., ben 30 Juni 1917. Der Bitrgermeifter : Argbadet,

Befanntmadjung.

Die Ferien des Rreisausichuffes beginnen am 21. Juli b. 35. und endigen am 1. September d. Is. Gemäß & 5 des Regulation zur Ordnung des Geschöltsganges und des Berfahrens dei den Kreisausschilffen vom 28. Februar 1834

und 9. Juni 1886 beinge ich bies gur allgemeinen Renntnie. Wiesbaben, ben 26. Juni 1917.

Der Borfinende bes Areisausichulfes. pon Deimburg. 3.-Wr. II. 7321.

Wirb peröffentlicht Bodibeim a. III., den 30, Juni 1917. Der Bürgermeifter: frabader,

Derordnung.

Im Einvernehmen mit bem Gouverneur ber Festung Main; wird Ziffer 4 ber Berordnung des stelle, Generaltommandes vom 2. Februar 1916 (1111) Rr. 2008 490) mit Rudficht auf die Cintubrung ber Commergeit babin abgeanbert, bog Jugenblichen ber Muf-enthalt auf ben Senfien und öffentlichen Blagen in ber Beit bis 1. Ottober bis 10 libr abende geftattet mirb.

Der ftelin, Rommanbierende General: geg. Riebel, Generalleutnant.

3ch erfuche, die neue Berordnung bes ftelle, 18. Urmeefarps in geeigneter Beile jur Renntnis ber Bevolterung zu bringen.

Wiesboben, ben 18, Juni 1917. Der Rönigliche Landrat. von heimburg.

Mustuhrungsanmeifung jur Berordnung über ben Frühbruich vom 2. Juni 1917

— Reichs-Gefehbl. 5. 443. — Auf Grund des § 7 der Berordnung über Frühbrusch vom 2. Juni 1917 — Reichs-Gefehdt. S. 443 — wird zu deren Ausführung hiermit solgendes bestimmt:

Buftanbige Beharbe im Ginne ber §§ 2 und 3 find bie Rriego-wirtichaftsftellen, im Ginne ber §§ 4 und 6 ber Landrat, in Stabtfreifen ber Gemeinbevorftonb.

lleber Beschwerden gegen die Berfügungen und Anerdnungen der Kriegswirtschaltsstellen entscheidet das Kriegswirtschaltsamt, im übrigen der Reglerungspräsibent. Beide Antscheidungen sind

Rommunafnerbande im Ginne ber Berordnung find bie Stabt-

und Landtreife. Der Minifter für Landwirtichaft, Domanen und Forften. 3m Auftrage: v. Dammerftein.

Der Minifter für Sandel und Gewerbe. Im Auftrage: Bufenstg. Der Minifter bes Innern, In Bertretung: Dreme,

Birb-hiermit veröffentlicht. Wiesbaben, ben 25. Juni 1917.

3.-Wr. 11. Am. 291.

Der Rönigliche Lanbrat. pon heimburg.

Michtamtlicher Teil.

Wong Si. Murig, 1. Just. Meldung der schweizerlichen Depeichenugentur. Sowie nuchmitigt traf König Konstantin mit Kanille und Gefolge in St. Morin ein und stieg im hotel Cariton ab. Eine große Boltsmenge, Gäste des Oeres, sowie amtliche Bectreter der Gemeinde und des Lurorrans bereiteten dem von Bereite fermeinde und des Lurorrans bereiteten dem von Bergun fommenben Ronig einen freundlichen ftillen Empfang.

England.

Web Berlin, 29. Juni. Marichell Haig glot in der letten Operationsüberlicht des englischen Herres ein affenes, wenn auch vielleicht undesdichtigtes Leitgeftündnis von der Berechtigung und der Katwendigten der deutschen Zerftörungen im geräumten Gebiete im Welten. Der englische Marschall ichreibt, das die militäri dem Unternehmungen der Engländer während der letzen Operationsperiode durch die von den auf ideem Rückzuge planmaßig ausgeführten Berwilliungen des Landes in frarfem Maße gestört und beeinfraktigt worden lied. Marichall Haig frant damit leibit und beeintraditigt worden find. Marichall Soig ftraft damit felbit bie frangofilche Breffe Lügen, weiche bie militärische Rotwendigteit ber Berfiorungen leugnet und fie als Ausfülle unnuffer Berfebrungswut ber deutschen Colbaten bingufiellen verlucht bat.

Das A.Brot befommt ben Engländern nicht.

Bb Rotterbam, 29 3unt: Die "Times" erfahrt, daß bie Regiering auf Geund gobleeicher Berichte aus Bonbon enterjuchen lafte, ab gemille finet nerbeeitete Magen, und Darmbefchmerben durch den Genuft von Ariegebrot verur-acht find

Elfag-Cothringen ein Glied des Deutschen Reiches.

Die "Rordd. Augen. Sig." balt der französischen Bedauptung, Eisas Luftringen fei urspringlich tranzösisches Gebiet gewesen, wo-mit die Annerionsabsichten Frankrichs auf dieses Land geführt werden, ein altes Zeugnis entgegen, worin von französischer Sein werden, ein ales Zeugnis entgegen, worin von franzolicher Seits wirkliche Jugeborigfeit Elfah. Lothringens feitgeitellt wird. Die Nordd King Ita erinnert näwlich an einen Auflah, den der Harifer "Koniteur" vom Jahre 1790 veröffenklicht und worin n. a. gelagt wird, der Bischof von Strahburg däte gegen die Sätularisation des Kirchengures beim deutschen Reich, desten Gied er sei, um Hise angelucht. Dazu bewerkte num der "Roniteur": Diese Kilfe wird ihm sicherisch wicht verweigert werden und es water wohl wöglich, wie wan allgemein und ganz saut age. daß seine Beschwerde, mit den Riagen der anderen Staaten des Reiches vereint, die Besigtimer im Elfak baben, Ansah adben zur Wiedervereinigung dieses tumer im Eliaß baben. Anlah gaben gur Wiebervereinigung biefes Bandes mit bem beutichen Reich, non bem es burch Ehrlucht losgeriffen murbe und zu dem eo gegenwartig von neuem gegoren mug. gemäß ben Grundfagen bes Bolferrechts.

Die "Rordd. Misern. Ich " bemerft dam: Die hentigen Fran-zosen rühmen ihre Republik als Tochker der großen Revolution. Nus deren Togen spricht dier ein Zeugnis zu ihnen, über das kein Wortschwall hinwegzutäuschen vermag.

Cine öfterreichifche Befprechung ber militarifchen Lage,

28 i en . 27. Juni. In Besprechung ber militärischen Lage weist das Fremdenblatt auf die in der italienischen Armee und auch dei der italienischen Briegsmildigkeit den, wie dies die in Mailand, Zurin und Rom hattgefundenen Kunderbungen ihr den Frieden bartun sowie auf die machtende den Berbreitung von genauen Angaben über die von der Berbreitung von genauen Angaben der Der Grieben der Der Berbreitung des die machsende Ungafriedenheit in der französischen Armere, deren wahre Seimmung Brison in der französischen Kammer durch die Borte "der Soldat in Frankreich will den toiortigen Frieden" Unsdruck gegeben habe und lagt: "England, das die Forrsehung des Ariges will, weiß immer Bernunt und Ueberlegung feiner Berdindeten zu ertöten durch ein Schlagwort, das gegenwärtig "Amerika" beißt. Durch die Berdreitung von genauen Angaben über die von den Vereinigten Seinaten zu erwarrende Milfe sallen die friegsmüden Ententevolfer aufgemuntert werden. Du dies aber nicht genügt, soll die Kriegslich durch den Rachedurft genährt werden, indem die gebenteuerlichsten Berichte über graufame Behandlung von Gesangenen in Oesterreich-Ungarn die Gotter der Entente zu finnsolem Hache und blindem Kachdurfte gegen Lesterreich-Ungarn ausgebest werden. Defterreich-Ungarn die Bötter der Entente zu finnsolem Haffe und dindem Kachdurfte gegen Delierreich-Ungarn ausgebest werden. Mber auch diesem wird Ernüchterung und Kapenjammer jakgen. Bezüglich Ruftland frogt des Blatt unter Hinweis auf den Donner der rulfischen Kanonen dei Brzezaun, mas auf diesem Gehiete die Offentine sollte. An die Möglichteit des Aufrollens aber gar der Durchstoßung unferer Frant glauben meder Kerenstl nach seine Malgeber. Die imperialistische Ländergier wäre daher die letzte Urssache der rufflichen Offensine. Dier seine endgling die fiadeln mideriogt, die Monarchie habe ihre Krötz gogen Aufland auf Kosten der untienischen Frant geschändigt und es iet seinestellt, das die Etreismittel, die Desterreich-Ungarn an seiner russikhen Frant bereitgessellt das, deute stärter und größer find als im Borjahre. Desterreich-Ungarn ist dereit zum Siosie, es überläßt nur seinem Gegner den Boerritt ben Bortritt.

Rugland.

Der Ruf nach bem Diftator. Der Korreipondent ber Morning Boft' in Betersburg berichtet, ber bofen Lage in Auffand tonne mur burch gemalifames Einschreiten ein Ende gemacht merben, wobei bestiges Blutvergleßen unvermeiblich wäre. Es sinde sich aber teine Behörde, die dieses gewalttätige, aber einzig wirf-jame Mittet anwenden will. Die Gegenwart der Kosaten allein ge-nüge nicht, um eine Eurspannung der Lage herbetzusühren.

Die Kriegslage.

Der Freisag-Tagesbericht. In Beutlich. Grobes hamtquartler, 29. Juni. fgererigruppe Arospelny Asprecht. In Jiandern was that in rossigns Midmitten die Jeuertätig-

Beftige fidmpfe fpielten fich gelbern gwifden Ca Boffie-fianal

umb ber Scarpe ab. In bem feit langerer Beit von uns als Rampigelande aufge gebenen, in den Jeind vor pringenben Auner melillig und fübmelilich von Cens, murbe ein früh morgene lange ber Steafe Mrens verbrechender Angelif finrler englifder ftriffe jum Culthoff Abende griffen mehrere Ploifionen polichen frulluch und Meri-

court und von Jresnog bis Courelle noch Trommelfeuer an. Bei Stullad, iomie swiften Coos und ber Strufe Cens-Clevia mutbe ber Jeind burch Jeuer usb im Gegenflog jurudgefrieben. Wellich von Dens inm nach heftigen Künnelen in unferen Werjeldliellungen sin neuen Logrill den diegnern nicht jur Rusführung. Bei Ipion icheiberie fein mit befonderem Radibrud geführter erfice Mufturm vollig, feier griff er erneut burd herungieben von Ber-narfungen en. Und biefer Ungeist wurde burch Jeuer und im Ge-

genftoh jum Schriften gebrucht. Zwijden Freunen und chavrelle nabrie der Feind feine an-fangs verfullteich in unierer Urtillerlembertung jufammendrechenben Sturmmellen denernd durch Aschichub friicher fixuie, Rach exbiffertem Rabinmpf feiten fich die Englimber gwifchen Oppy und

ber Windmilfte bei Gaurelle in unferer varderften Linkt jeft. Un'ere Truppen hiben fich vorfreiftlich gelchlagen. Der Jeind int in der gut jujammenwietenden Menrie und im flampf Mann gegen Mann bobe bluige Deriufte erfiften

herresgruppe Dentider Aronpring Mm Chemin bes Bames buffen wit Jurt be Binimesjen, libilde son Contleton und jobolifich son Riffes briffiche Dorjfoge, dittich von Cerun fin gröfferen Unternehmen wollidlifeter Regimenter vollen Erfoig. Dier wurde bie frangoliiche Stellung in über 1660, Mite. Breile u. ein jab verteibigler Tunnel geftermt und gegen bei-tige Gegenangeifte gehalten. Im gangen find bei biefen Ramplen fiber 150 Gefangene und einige Wofchlnengemehre eingebrucht

lifte bem Meltwier der Mess tum ein jorgiditig vorbereiteter Mngriff om Weithange ber hohe 304 jur Durchjuhrung. Roch Durjer Jenemenbereitung nahmen poleniche Regimenfer in fra-tigem Malani ble iranialiside Sichung belberichte ber Strahe Ma-lancourt-Cours in 2000 Weiter Breile und 500 Meter Liefe. Bulb einfetjende jeindliche Angeliffe wurden vor ben gewonnenen Cinlen

frute früh flürmte ein württenbergliches Regiment im Walde von Lougourt einen 360 Meter breiten Stellungstett bee fecafilden Bejeltigung.

Bishre find en beiden Cinbrachsftellen über 550 Gefungene gejählt wurden. Die Beute fieht nach uicht felt. Gerengtuppe Herzog Albrecht, fleine besonderen Ereignlic.

Delitidien Keikgukhauplah

und an bee

Magebonifden Front

IN die Cage unneranbert. Der Celle Generafquartiermeifter: Cubenborff.

Der Samstag-Tagesbericht. 306 Monthly, Großes Goustquartler, 30. Juni. mellider Ariegojoanplah.

theeregruppe fromptine Auprecht.
Die simmyfinisfeit der Urtillerie hief lich bei regnersicher.
Bitterung in möhigen Geregen. Sie verölchter lich durch flarfes Jewer nur ein einigen Stellen. Nadmiltogs broch eine englifche ftompognie, begleilet von fiefftiegenben Ingjengen, jubofilie Armentieres in unjere Graben ein, lie murde im Gegenstoh jofort geworfen. Nachto find mehrfach feindliche actmenngstruppen jurfidgewielen worben. Eigene Boritoge an ber bier und nochweitlich von St. Quentin bruchten mehrere Belgier und Jangofen als defangene ein.

heeresgeuppe Deutscher ficonpring. Geffeen früh murbe von bopriichen Truppen nach wirfungsseller Jenevorbereitung eine gewoftseuse Erfandung sadenlich von Corleten durchgesuhrt. Die Stofftingen denngen in 1200 Weter Breite die in die hinteren französischen Cialen durch und sprenglen troch der Gegenwehr einige linderisände. Mit einer größeren Jahl nen Gefangenen behrten fie unbereiligt vom Jeinde in ihre Geaben

Abende ermeiterten weitschliche Regimenter ben Unfolg vons Bortige Stille von Cerin. In überroichenbem Sturm nahmen fie mehrere feindliche Grabenfluten filbild des Geftättes for Bourelle. Die Gesangenenzahl bet sich bedrutred erhöht. Eleichzeitig griffen die Franzolen zweimal wir starten firisten bei Cerna anz sie wurden im Nobsampi zurücksichlagen.

ratesverathrung went 28. Juni 1847 regeit ben finndet mit Taleit-maren. Der Sandel mit Signeren Roods, Sans und Schnupftabut

(Labetwaren) ift ann to. Inii 1917 oo mie folden Perjamin ge-

llentet, beifen eine beiserbeer Gringmis jum Betriebe biebes Sangels

refell morren ili. Murgenommen find becrupa ber Berfani felbis

braucher, ja bag ber Ronge finnierungszwang nar für ben 300fchen.

barrbei (Großbandei) befreht. hat mun eitz nicht bie große Bahl

ber Labengricklie auf befenberen Einbelung einer Erfanhaiser-teilung verpflichter, so ichaf man boch ber Meiglichreit, Ausmittele, die fich bier zeinen fostlen, zu unterbrücken, tabens ber Berkout un-

mittelbar an ben Berbenucher unterlagt werben fant, wenn "Be-benfen wirtigeillicher Urt ober perfoniege ober lemitige Gelinde-nortiegen. Unter ben gleichen Bereuschungen fann die Erfandelb um Folichenbandel verlagt und, wenn fie im jedter erneben foli-

int, gurintmenommen merben. Auferdem ift bie Erlaubinis in bir

Regel zu ereigten, wenn ber Erlaubnesbewerber vor bem 1. Sprit 1916 mit Labutwaren nicht gebandeit hat. Wied die Grincome neringt aber geränfgenommen oder der Hondet unterjagt, to merden die Worenwerrede des betreffenden Stankers

auf feine Roften und Gefahr an Die beutiche Bentrufe für Ariogis-

lieferungen uon Tabafergeugniefen pur Bermeriung übergeben, vor-

beien mirb burch bie Bergebennen "in periodisten Brieffdeiften aber in finfelgen Mineisungen, Die für einen Areis von Berjamen

beiebnnet find", obne vorberige behördliche Genehnigung bib gum Erwerbe von Labutwaren zu erbiebn, zur Abgabe von Breis-

ungehoten auf Tabulmuren aufgufordern, foinie bei Anfündigungen gewille streführenden ungaben ju nieden. Aufer der Ueberitern-

rung blefen Berienten fumi: ber Munubung ben Manbels, mit ber-

leibe nuch ber Berorbaumy unertaubt ericbeint, ift unter ftrenge Strafe geftellt bie Strigenma ben Merlies für Labnimberen banh untaumere Meschenichatten, insbefondere Rettenbander.

Die heimutseltung im Felde. In einem Auflog unter biefer U.berlehrlt, ben nite in imbrecen Bilittern (u. a. Duffelborter Tagestull') finbete, Gereibt ber Redutteur Rub. 3. Steinter oft

Officier and dem Jelde: "Es mure undunthur, wenn — de wen der Officier and dem Jelde gelprochen murb — nicht nuch all der Arte neuen Balter gebocht worde, die fich um den weiten Govern des lieden Baterlandes ingtäglich in den Poblischen an der Front zu-

immmenfinder, in der befonberen Abfint, die Banbe, Die Beer unb

freimit verfüllpfen, recht eug und jest zu batien. Da itt jedes bie-ter Blätter aus bem deutschen Zeitungewolde ein Heimatgeuß. Mus

ibern Spatten ließ man nicht viel pan bober Politit, bart fucht

einn beine Scharffirmigen Umtersuchungen über bes Kanglers und

vorjegewerer. Dart finge imb floot aus ben Zellen das fraute Bieb

der Deimun Bil die fieinen Rochundten, die den Inhalt des "Role-bintee" ausmachen, über das der Grochfahter häufig is überlegen

licheitz, jene Bergerhebung unicheinens belangister Borfommille wertenlicher Art, die Gemeindeungelegenheiten, die Angelgen ber heimaltigen Geschaltmett, die Andricken von Wertt und Sand-

Duren Schridemanne Rebeit, über Grerenbongeitter, uift Abfon

hergefielber Teleafmaren fowir ber unmittelbase iberfaul an

Rock auf bem Beitnich der Minge wurde der Geminn vom 28. Junt vergrößert. Im Ditteif ber fiebe 304 flürmie ein Pojeuer Regiment eine 500 Meter ber französischen Stellung und bemüchtigten fich eus Brandenburgern und Berlinern bestehender Sturmenbertungen seinbelicher Grüben in bem von Berlincourt auf Cones ffreichenben Grunde. 2fm 28. und 28. Juni find bier 825 Gefangene gurlidgeführt worben. Der Frind leifliete hartnifdigen Bilberfland. Seine biufigen Beringte find erhebtig. Er vergrößerte fie noch burch fruchtiefe Gegenangriffe am Saboltrande bes Malbes von Apocourt und auf bem Sudwellhang ber thohe 304.

hecresgrappe herzog librecht. Midds Weierdliches

Defflicher firiegs dan plat. Jeunt des Seneralfelbwarfcalls Pring Ceopold von Babern. Mul ben wochsenben Deud ber übrigen Ententemöchte bin beginnt die ruffifche Gefechtstätigfeit in Ditgaligien den Einbrud beabfichtigier Zingriffe zu machen.

Startes Jerflorungsfener ber Ruffen flegt leit geftern auf unseren Siellungen von ber Bohn Cemberg-Brodn bis ju den fjoben jablich von Briegann. Bet Kentudin gelffen nachte euffiche ftruffe an, die in unferem Bernichtungufeuer verluftreich jurud.

Much nörblich und nordweltlich von Cust nahm die ruffliche Jeueriätigfeit erhebilch pa.

Front des Generaloberffen Erzherzog Idef

und bei ber heeresgruppe bes Generalfelbmerichalls von Madenien . ill bie Coge unverandert. Mejedoniiche Front

Richts Reuen. Der Erfie Generalquartiermeifter: Cubenborff.

Der Sonnfag-Tagesbericht. 1916 Mmilich, Geofes Hauptquarffer, 1. 3oft.

Mellimer Ariegsichauplat. Bei Regen und Dunft bileb an der gangen Jeont in fast allen Ubschwitten das Fever periog. Cinige Ertenbungsgesechte verlieben für unfere Auffläcer erhalgreich. Ziel der

Geerengruppe Deutscher Aconpring verluchten die Franzolen vergeblich, die von unseren Truppen am Chemin des Dames und auf dem welltichen Maasufer ertampften Gefändeportelle gurud jugewinnen.

Ochlich von Cerun artif der Kried und furge Jeuerlieigerung derimal die uni der Hodelläche lüdlich des Gehölftes En Boucke etoderten Geäden an. Mus Augelife wurden blutig abgrusten. Die
Berwitzung beim Gezner und die Mitentung feiner Aufmerflamfelt
aussindend, fürmten lipptige Befallione weiter öfflich die franzöllichen Einen die zue Streite Arties-Daille.

Durch diesen Gefall erröht inch die Johl der von der off bewährten weltifüligen Diesen in dert diesentstagen gemachten Getennenen auf 10 Dieser und über 658 Roam.

fangenen auf 10 Offiziere und über 650 Mann.

Und bem Weftofer ber Moos weefuchten bie Frangolen in mehrlads miederholten Angriffen, uns aus den an der Höbe 304 und die lich gemonnenen Gräben binanszuwerfen. Im Specifener und in erkitterten Kandgraumienkungen wurden bie abgewiesen.

Pentlicher Arlegofdauplas. Jeant bes Geneenfieldmericalls Being Ceasell on Bagern Dem Dringen der führenden Enfentrmachte fint fic die ruffifche Regierung nicht entziehen funnen und einen Teil bes heeres jum Hingrill bewogen

Rach fogs über andauerndem Jerfterungsfeuer gegen unjere Stellungen von der oberen Strade die an die Racojowia erjolgten nachmittage frahitge Angrille rolfilder Infunterie unf einer Front non einen 30 Allemetern. Die Sinrmfruppen wurden überall durch unfor Migochrieuer zu verfustreichem Zurückluten gezwungen. Auch nalblishe Berffene, bei benen die Ruffen obne Artillerieverlerreitung las Aener gefrieden murden, bruchen beiderfeits von Brzezann und

bei Jongun erfolgtos jufammen. Der Fenerfampf dehnte fich-nordnoörts bis an den mittleren Stockod, nach Süden dis nach Studistan aus, abue daß disher dort oud; angegriffen tourbe

Juifcen ben Karpathen und dem Schwarzen Meer feine beondeern Ereigniffe.

Majedoniichen Front Auf dem rechten Ufer des Werder ichlagen bulsarliche Ber-posten bei Meal Mob den Angrill eines entlichen Batnillans ab. Der Erfte Generalquartlermeifter: Cubendorif.

Jur Lage.

Die "Geln. Bin," ichreibt:
Berlin, It Just. Eriegerüft ber Ententenfichte, ichneibiges Offenflogerede, falmbildiges Zopeblindens Blond Georges, daß
ber Imachbootheleg an die beiniche Zahinfelt auch ichnere Enflocherungen fellen werde, leibenfloothiche Luftnie aus den bewehrreiten Wedern an die Frangolen daheim und brangen, boch jeht nicht die to lange bemährten Arroen zu verlieren, fländiger Hin-weis auf die Neitung, welche die amerikanischen Truppen doch noch

bringen wieren, und bilbestich Antonoigung einer beit ind milit in den Eriebemgetpragen, und bjerr Bentjetos beiert und em telegerijdes Gole, gu bem finn ber femgiffine fie mudbligte Jonuari ble Noten geldreieben bat. Miles beniet bi hin, bag man, moran alle Beite, welche bie Dinge fiben, wie fit, nie gemeifelt haben, gut tut fich nut bie Wohr deinlichteit nach undeftinint langen Douer ben Artegeo einzwichten. Die beierinmber mehnen die Gebanfen, boch bart im Ramme bei fach bie Sachen. Das ift für alle, die innerfich mirflich burd barte Schule ber brei Jahre graungen find, eine liefe Artegeobeit geworden. Es barj einen nicht irremnchen, baft ber Ruam geimmiglien tobe, während am lauteften über ben Friebes redel mied. Wer febmte fich nicht nach dem Aufhören des und prechtich führmterlichen, bas mir die teniun, die gang porne web und die fo wenig bavon erben! Aber en it ein Grundgeles benie erhörten Beit, bag ber Friebe nicht in eine unfertige & lung hipeingemunicht merben, jondern nur das Ergebnis eb fachlich, welltaried zum Abschlaft gestleberen feln fann. Bu be tiod Cintag und Opler, zu groß ber den, zu leit nach ber elter der Emientevolfer, daß die burch Amerika gestarfte matbemonie Uebermocht doch noch bie bauernbe Erfolgiofinteit menben bin Spiange find diese Beiter von ihren Dachtbabern wit Tauthund und darfmungen gelüttert worben, baf fie die eindache Robin ber Tottachen nicht mehr annehmen. Das franglichte Ball fo feine furchtbaren Luden im Weben ichan mit Ameritanern, und Frant von Salanift mit Griechen ausgefüllt und nahrt anreiten bie Sollnung auf Wirberbelebung bes rufflichen Offenliogeilbe-Rach affem, was die legte Zen an Zeichen für die Berthe

ber groben Engigung gebracht bar, nach ber Erffärung der be libedich, beit bie Friedenverdeterungen auch weiterbin ieder den Wert von Theurien behalten, deuen die Zorfichengrund des Friedenvenillens der Weltmachte lieht, und daß die Piegris ein einfelt, durchzuhalten und die besiern Rerven ju bewahr Man farm boe Bertrauen beben, bas von felden ber Mittelind nichts verfaumt wirb, beeuchbare Untale zu benutzen, um pr nen, bağ fich an ihrer Friedenabereitichaft nichts gefindert Aber baren tann noch weniger ein Zweifel lein, bas, menn Beinde ben wierten Kriegominter bemittent wollen, alle Lorrangen getroffen find, balt fie auf ihre koften tommen. Under Gegenische im Innern schulinden nor der einminigen Schricht halt, einen nierten Artensennter auch im Innern mit Erwon mit Erwogen mit Chren zu bestehen. Wie zu die Lohung für die Truppen be. Durch fommen lie nicht", so bielbe die Lohung in Leuskeldund. merden ben Gemaltfrieden, den jie wollen, nicht erzwingen. Sampt entickoffen, aum Frieden vereut", bleibt das Brograf Barum bleibt es bei der Conderericheinung bieler einzigand geit, das man vom Frieden treicht, den Frieden erlehnt, mahr Die Schloge gerichmetternd geftigtet werden und ber Bille Durchbaten fich auch bei benen flabet, Die am ichwerften unter Sot ben Reieges leiben. Die innere Cinbeit ber Bereitichoff i Grieben und ber Entigkoffenbeit jum Rampfe liegt barin, bah meifi und will: Diefer Rrieg muß fo m Einbe geführt merben o auf Menichenalier ber legte ift. Durum ift ber beutiche Go ber um fo entidieffener fümpft, je eenfter er ben geficherien den will, der Bagifife ber Friedenmuncher im mabren Ginne beute noch Englands und Frankreiche Aegierung und feit ber entjarote jatiche Betteriebenhoapsitet William moden. feinen Bouerfrieben bringen, ienbern folde untiquale unb f liche Rot, felche wirtichaltliche Bebrungnis Mitteleutopoliwenn bie Erzeingung gelänge, unfolibur eine neue Berinde gweifelter Rampfe fich emmideln wurde. Rochbem laugh ent ben war, baf ber Blod Mineleuropde nicht bezwangen wi faune, baben bie perblioletten Regierungen ihre Bereifich gerbandetn, erfläct, und biefe Erftarung mieberhoff, bis bie eurft.nd, dut fie als Schrosche gedeutei murde. Die Anfabed Unterne ift befannt. Die Rieberhotung des franzasitäten Ar-ziels ergüngt fie. Jehr ist es das leibenfchaltliche Bemührte Befandliche zu hindern, lag bas neue Regiond mit Bertand feiner Demofratie und feinen Biederaufban bilbet olle swijmungen follen die ameritandihe Ruftung belitägein-ift gleichterlig faolet vom Feleden geredet und faviet zu verzos em Rumpt gerüfter worben. Ungebeuer ift Die innere Spuff ber Well in Woffen. Die Lotung, bie unch ben bioberigen rijden Erfahrungen und nach bem Berbultnis von Rruften Subrung ju Land und jur Ger fanmen muft, ift verbergite Unfece Frinde ftellen fich blind und treiben getäuschte Balter in van neuem in den auskihistolen Kompi. Wir find, was waren: jum Rump! entichloffen, jum frieden bereit.

Der Tauchbooifrieg.

53 532 Tonnen!

Best Bertin, 36. Jeni. Renerdings find von unjetie Booten wir entit 100eden: 1) in den nördlichen Sperigebieten 28. Brutta-Regitter-Zonnen. Unter den verlentren Schiffen beisch fich unter anderem: I bewolfneter englischer Dampfer von est Brutto-Register-Tounen, anichemend von der B. u. D. Claic. ein großer unbefaunter durch Zeritäcke gesicherter Dampfer.

wert, all den verrinigt fich zu einem lich täglich erneuernden und beit, fiete vertreuten Beide. In den Lokalbiattern, in dem mit einem gesten Mildhalt in der Bereitterung anspestatissen Praving-biete festen fich die Racheichern von Frenzöre und Befamiten. Bermifones. Bibs Regrissig Des Saubris mit Tehalyouren. Gine

nan Raftlitgerit, Die da und bort mif ben Ariegefchanplagen wer itreat Gob, min nimme Tell an der ihmer widerfahrenden Franke und Traner, mm lieft, wie dan Reben im heimallichen Stablicher melternebt, "bier mirb gelreis und anderemo begraben", man ber jumme, mie bie Dabeimgellerbriten apfervereit und entingungsfra bie Beihmerden be- Ariegen tragen, mie fie nicht inibe werben ber feligrunen Gefunntbeit und ihren Subrern gibubig gu ver trouen. Borone ichopft ber ferne Lefer im Schupengraben Ber-

trauen und Feftigfeit, es mirb ibm mieber aufe neue finn: Bir De ne ejeinent, für beine Uleben frebit bir im Fetbe! Tiefe fab fteto erneuernbe Geltigung unferer Front verbanten wir jum großen Teile bem Zeitungen ber beulichen gelmat. Gie leiften Bebentfames, ungeochtet, baft fie fich felbft in femeren mirtcial Iden Roten befinden. Milgen fie bafür auch in ber Beimat legt mie omb fpater pereienten Dant und die rechte Unterfichung aben, baft fir ihre eble Butgate mehr woch wie bieber zu erfullen

Aleingeso in Aurben brachte bei Rückgalbung einer Sopathef an einen Bauernquisbeltzer in Gehmannsbarf die Schaldnerft an. In wel Korben besanden ich bei Warf in Zekopfennigstäden, 400 Mort in Tuntsigpfennigisiden, 400 Warf in Kortstüden und der Reit von 3000 Worf in größeren Sibermungen. Die Fran gab bor (Belb in swel Bubren gulammengebomftert gu boben; bie Antlindigung ber Cingiebung habe fie bemogen, es berauszugeben.

Cin Bonermeart en die Siddierinnen. Die weibliche Bauern-maft des Satzfammerings erlähl folgende Mahmwarle in ber Ringer Aggespoll": "Wenn der Sammerfrischter und Sichterinnen in mis tommen, wollen wir ihnen geben, was mir haben. Es ift eilber nicht eitzuwiel. Gestentlich nimmt olles ein gutes Enbe und mird ber Geneulch gmithen Einheimilden und Fremden nicht verfcarft. Summer nemt in großer Tolleite, nicht ausgerechnet in ,worft, ma jest bie Erlie is teuer ift. Aber mer Gelegenheit hat, bie Bauernieele ju benbongten und nüber femfen gu fernen, wer bie floht, wie ber Grofingter gum Bling eilt, well Gobn und Enfel ter jeebe fleben und bie Landirauen liebermofitgen zu leiften genutungen find, ber meife, baf biete Tolietten aufreigend nut Burden't nieben. Narum, liebe Sindberinnen, nehmt euch vor, in die Sammerfriche meglicht wenig ober beifer gelogt, gur nicht aufglichere. Beber in der Touetee, noch im Bebehmen.

Das englische firjegebrei. Die Beicholfenheit bes neuerbinge ben der englischen Regierung angepriefenen Kriegsbrotes mird in einer Buldgrift an die "Bolto Beier" begenderniches gelegebert: "Benn, wie ibrot verlichert, der Brutverbraum bei uns jehr gurufregengen ell. la Leut conbribb frin Grund vor, bier ju begineiseln Denn fein Mercich fann biefes Bebl effen, ober - wenn er es boch tiel - beit er fo viel Beiben empgefehren, befe ban Beiem ihm gu einer umernichtlichen Boll wird. Dun Brot ift furchtbar, Es ift to injecht gabereitet, mie mir moglich. En ift unbattbur, Es ift unwerbaulig, felbft bie Spanen muffen por ben Rrumen biefes Brutes bie Bludit ergreifen."

Buntes Allerlei.

Bon ber Sig. In einem Orte mar Beifchunfrubmt: Bamer verfteilte an einem Planchen im Marten brei Gefintelle an er fie wieber hervorboten wollte, woren fie verfchmunbene fein im Umiching log ein frundertwarficein an ber Stelle But meift? "Bitte freundlicht, bemnacht wieder jo bittig ful

Die neue hatte Mart aus Birt ift in Umfant gebrucht mit Die Stüde unterhöriden fich bei flüchtigent Sonichtiben werbn ben flibernen, boch fit ber notre etwas fleiner. Den Saupler legied bilber ole bunfte Fürbung bes Annibes.

1000 Cier in einer Privothousheltung. Die flattliche P. in Aun bet im Danie eines Prinatmannen nicht meriger mit Gier beichingnahmt. Go zeigle fich, baft vom ber groben 2 Eier bochitens 250 nach genichbne maren. Die anbern felle Schmeinefulter nerwendet werden.

Der Butterftung verurfachte u. a. in ber Schweis !! fenden Schaben, Inste unbere murben Gt. Gollen und Erint gröung burth Regenfalle und Sageficlag beingefucht.

Zeitgemäße Betrachtungen.

(Rud,drud perhous) Belbe Tage.

Schon jog ber fangfte Tog berauf - mit reicher Segenfif bon leuciteten bie ffeuer auf - ber Commerinmenmenb Der Commer fam, die Roje blüht, - Die Mitiche reitt, Die Gef giuhr - und ihre goldnen Gluten - jun faft zu viel bes Gubes

Beift geht es ber in biefer Weir - ju jeber Togesfterbi meabath man gerne Cintebr bitt - in einem tubten Genn beif geht es her auf jeber Front, - boch gech mer fich noch lich found, - veripurt am Uriavbafige - bie Glut ber Simurles

Mis nach bie Welt im Frieden log - und glütlich wat preifen, - ba nugte man ben Commertag - jum Wenbern jum Reifen. - Da mar noch van beforbrem Beth .- Die Beife ber iffionen Commely, - borg ach, bie Echweig liegt heuer -

Das Land, Den gaftfrei fiere erichten - bumftoben melbet ben, - ber Griechentonig Ronftmilin - ift ary beleibigt mor Betragen hat ber meliche Mobr - fich berart flegefhaft und gen daß man von Miftbebagen - gleicht midte dagmilden ichlade Beift gelits bort ber und bas ift ichlimm, - benn bie 0

grollte und fublie Grimm, bieweil ein Grimm - beit derbern loftie! - Der Pobel bemotierte milb - am Konfult beitiche Schift. Run gleht man gu Gerichte - Die gelemnige Gefchichte

Dem Bond, bus als neutral befannt, — will man Berbrif bert. — Num foll ben Beg nach Weisedentland — Die freie Schnell.

ichreiten. - Doch toffen wir, bolt fie ibn nicht - betritt wird

enorgifch fpricht: bis hierher und nicht weiter, - fo ift's meutic Genft Settel

ocern orejention Do 2) Jun Mittelmee ben vernichteien Schlie Dempfer "Chelionian"

Montebelle", Joseph b Cobingen and Roblen. Who Berlin, 3 durch eines unierer Unt Lobnen ver enfi. - 6 In Mittelmeer elven w den Bochilation G.

Who madrid. tat verfissentlichte amit Unverfeebest, bas in C

eller Brube ben Dafen. weller bon med pani Wima Mabrid. until geichnet, bas ben dehrt in bie fpunischen perbleten mirb. Colo. intermere merben.

Brudy Gried; 130 Paris, 30. priechifche Regierung welle an die Befandele Unupel cine Bieslung Behangen gwifden @ Stilgarien und ber T Athen com 28. Sunt Afchen Bergreter bei b Serlin, 30. 31 feinen Abfaheb einger

Die "Rorth. Alla chen bie hiefigen am Calt, bie zu horrn um Amte ichelben. begfandigt, bewilhete 38 Perfonlichteit. bobn beitrogen, bie bie ift ein treuer Bier Main unn biefer Geff

Rie Bb Berlin, 3 tine Bryahl non Beb wählige Burjaben ge Unber, Beigier und ? Thight basen murbe With hot fator am :

Sichthaus, ausgelpra hinbeni Boba Berfin, ber Chef bes L n. f. C 194 Hebernahme felt ier abftaltete, find 0 Erfre Generalquarice in turgem Millential Benba eingetroffen. diegen merben.

Der Bunbescut ! Bur einer Bererbnu Bansjahr 1917/18 at Sahmen, innerhalb ? Beldjitartoffellelle u dampirela fur bie Ber 1018 us regeln haben berftonbigen aller Be Beleben, burdimen Smangsliejenangslult deiben muffe, ba ber aller Schimben ber 2 ien timme, Co mirb. Agehörenber Berfon byjunimi merben, bar done eingestellt merb him Rommanalvert ine ble Stormerfridge

Bung eine Soltpfild in mirb ber En En Minden. Befretreich trafen ge bei ber ffuber jur 3 dantiem extremt filt

dibeordning porge

Gemeinben und Lan

18h Stattport, richliche Roiferpour hier ein. Wie ber old teich peldymilater bem Reisbengichlog fillfernig, bie lich fem in nicht enben lim 561 Hibr day too armorale nien ber 2 dinomis, meimes u Bultiglien Ramples

Aus Sto

Lurme berabgenun en tim geftelgen 99 mit einer Gle on belegend poer ber bieinfinde ban birtiam getten. boh ble Lundwirte

the erlosbertiche balten burfe banbel mit Gantge Stalgut Berboten. bem Ber Und rints hingusgin

0ar outer tie by er Gude nach Greenent merben. Brigen fri baran as bem Bette Im

strict bods med. Ine Entenfer Ber ine febert, mie felle ale meinlichten ge

einjurichten. Tim Stanziste ich wirfling burn ine tiefe Kriegemb hen, doch der Kun über den Frieden b Lufhvern des uts ole gons parne man ne uniertige Cinti das Ergebnis el icin tonn. 34 E jelt noch ber Glie logfeit menben ton die einfache Nahre erangsfische Bakt Mmeritanera, and und nohet unenten

Erflörung der fo is Latforpengrund ab bon die Bragle HEAT rifen ber Weittelma benchen, um J nichts geöndert fein, dan, wenn moden, alle Boren fammen. Usb mmütigen Entletel mern mit Erlock är die Truppel ib ig in Deutschland sidsi eramingen. eibt bas Brogra n bieler einzigniche ben erfebnt, mabt und der Bille n fchmerften unter ber Bereitichaft Hegt davin, bag je e geführt merben. ift ber beutiche Gol

n wohren Ginne. tint den genera Billion machen, Mittelsuropas, 3 me mene Beriede achdein langt entid ht bezmungen we berbott, bis bie Ge ebe. Die Autworf frangofifchen Res offliche Bemühen e Ruftand mit bit für ben ungefent deraufban bisbet üftung beftligein. Die innere Spun den bisberigen nuß, ift vorherzufeb etaufchte Wolter im Bir find, mas en bereit.

rteg.

find von unjetes n Sperrgebleien 20 tien Schiffen beleg Dampfer son ca. 50 iderter Dampfer, lei.

len biel Schinfell ge e perichantinen an ber Stelle mil mlaut gebracht met bingebonen meffig.

Die Stabtliche Pop nicht meniger ale Die antern felich

in ber Schweig Bel Gallen und Geine fie elimpeliusht. ngen.

(Phuhdrud verbeten.) tit reicher Segenled tiriche cellt, bie 800 m viel ben Ginen

jeder Tageoftunbe. em fühlen Grunde Glut ber Commiest mb gludfin wat Jum Wandern Reis - Die Reife pol d frequency - legel

hurchioben mellife .00 rg beleidigt mersel flegelhaft und gen egweischen ichtege n, — bean die Geschi nm — ben die Friede d — am Konfuld de

man Berdruh bereite bie freie Edinell tht - beiritt und f - to it's needs

Ernft Seitel

militer errientfer Dungefer beile Cebenamittel nuch England ge

2) 3m Mitteimeet: 27 012 Brutto-Regilter-Tonnen. Unter den vernichteten Schillen befanden sich der bewahnte englische Dampfer "Cheitonian" und der bewahnte liebtenliche Dampfer "Moniebeile", soweit bekennt geworden, bestanden die versentten Cabungen uns flohten, Cebensmittefen und fiot.

Der Chei bes Momiralitabes der Marine.

Bba Beriin, 30. Juni. Im Milaniischen Ozean wurden burd eines unierer Untersechoote neuerdings 36 000 Brutto-Register-Johnen ver entt. Sines unierer Untersechoote bat am 11. Juni im Mittelmeer einen unbefannten engiliden fleinen freuger alteren appa forpebiert. Anigefundene jertefimmerte Boote trugen am Bug bin Budillaben S.

Spanien.

Abona Mabrid. 1. Juft. Havas. Eine nach einem Minister-igt veröffentlichte amsliche Apte gibt bekannt, bah den beutsche Ausrefesbad, das in Cadir Zuflucht gesucht hatte, beute morgen in aller Frühr den Hafen verlassen hat, dies zur Grenze der Habelisge-

weiser von zwei ipanischen Torpebobonten geleitet. Ihna Madrid, I. Juli. Renter. Der König hat ein Defret unterzeichnet, das dem IleBooten der friegführenden Möchte die Kahrt in die spanischen Gemöffer und das Antaufen spanischer Köfen verbieten mirb. Golde Il-Boote merben für die Dauer des Arieges bitterniert merben.

Brud Griechenlands mit den Mittelmachten.

Who Paris, W. Juni. Wie der "Temps" meldet, bat die Friechische Regierung ihren Gesandten in der Schweiz zur Weitersade an die Besandrichasten in Bertin, Wien, Sofia und Konstantinget eine Weisung übermittelt, durch weiche der Aberuch der Betweisen zwischen Griechendand, Deufschand, Desterreich-Ungarn, Julggrien und der Tortel mitgereit wird. Die Pereiche alle

Sugarien inich der Existei mirgezeite wird. — Eine Depelche aus Aben aam 28. Zumi bestätigt, daß die Regierung ihre bipsomasieden Bertreier dei den Mittelmachten zurückerzien bat.

Bertin, 20. Juni. Wie wir erfahren, har der hiesige griechische Gesandte Theorety bei der neuen Regierung relegraphisch beinen Abstiebe eingereicht und die Geschiebe des Gesandischust dem

riten Legacionsjelretar Folodyroniadis übergeben.
Die "Nordd. Allgem. Zeining" ichreibt Mit großem Bedauern Sen Die hiefigen annüchen Kreife und weite Kreife der Gefellstalt, die zu Beren Theotofn Beziehungen unterdicten, ihn aus dem Amie icheiben. Seit dem II. Juni 1914 am Berliner Hofe beglaubigt, demokrite fich der Gefandie als mannhofte und aufrichten der Angeleichteit fich der Gefandie als mannhofte und aufrichte genährlichteit. Die Entfeliedenweit mit der er der in ihnwiefige Personlichkeit. Die Emischlebenbeit, mit der er bier in ichwie-Unter Lage den griechtigten Standpunkt vertreten bat, konnte nur dazu beitrogen, die babe Achtung, die er dier genoß, zu vertiesen. Er ilt ein treuer Diener den Materiandes und feines Königs. Gang Mein uon biefer Befinnung tief er fich bei feinen Entighiegungen

Aleine Mitteilungen.

Wib Berlin, 30. Juni. In Dillelbort wurde am 29. Juni ine Anjahl obn Lebenomitiselliden burch Irauen und balbnichtige Burichen geptimbert. Die Beteiligung feinblicher Auslächen. Beigier und Ansien, murde dabet fefrzeitellt. Gine geöhrte
Anjahl davon wurde verhalter und fieht itreuger Beltrafung ent-Segen. Das que diefem Mufaft eingefehte gefferornentliche Kriego-Ertiche bat ichen am 29. Juni 50 Urteile, barunter bis zu 6 Johren dudibairo, ausgelprodien.

Hon Berfin, I. Just. In Erwiderung des Beindes, welchen der Chel des L. u. f. Generalitäbs, General der Infanterie von Arz, bach Nedernahme seiner Siellung im deutschen Großen Nauptquar-lier abstattete. Sied Generalischmerkhalt von Siedenberg und ur abstantete, find Generalieldmarschalt non Hindenburg und der Urfte Generalguorisermetster, General der Infanterte Lubendorff, im furgem Aufmithalt beim überreich ungariteten Armesobertom-mande eingetroffen, an den sich auch Gesprechungen in Wien an-

Tages:Rundichan.

Der Bundenrst hat in feiner Sigung vom 28 Juni bem Ent-Surf einer Berordnung über die Korroffelveriorgung für den Kürr-kaftsjahr 1917/18 augestimmt. Die Lesordnung gibt tedigtich ben Aubmen, innerhalb dellen bemnacht das Kriegoernahrungsamt, die Reichpfarfoffeiftelle und bie Landesbehörden bie Berforgung mit Antialfeln fur bie Beit vom 16. Muguit 1917 bis jum 15. September 1918 ju regein haben werben. Bei ben Berntungen mit ben Sach berftlindigen aller Berufsgruppen ift, von ganz wenigen Ausnahmen übgeleben, durchweg erflart worden, daß man bei dem bisberigen Ivongslieferungsspiem, sowohl für Früh- wie für Kinterkartvisch beiben musse, da ber freie Handel im Sustem der Süchstpreise unter ben gegenwartigen Berdottmilen für eine auserichende Beriorgung Aller Schichten der Beooltgrung mit Anetoften leine Gewähr bienacht. Es wird die Beschäftigung sochperkandiger, dem Handel ungehörender Berionen als Kammifionare vorgeichrieben und babei bestimmt werden, daß Kommiffionare in jedem Rresse in gewägender Sobl eingestellt werben millen. Die Rontrolle beim Bandmirt wie beim Kommungatoerband wird nach der Bundesratevererdnung Durch Aufwahme ber Kurtofieln in die Mietichofistarie gesichert, die the big Stornericidate und bie Stullenfriidite burch bir ideorderung vorgeichrieben ift. Saumigen Rommunnfverbanden. Bemeinden und Landwirten gegenüber fieht die Bunbertalsuererdorn, jo wird der Enteignungspreis um 60 Mart für Die Tenne ge-

Defterreich trafen gegen 6 Uhr im Gottonbergug in Munchen ein. Det grafter par Reisbeng wurden bie Gofte non ber Beuditerung, bie ber Fahrr gur Reisbeng wurden bie Gofte non ber Beuditerung, bie bie Strafen umfaumte, mit jubelnden Jurufen begrüßt. Sie Guntten erfreut für bie bergliche Begruftung.

Bih Stutigart, 1. Juli. Heute normiting 9 Uhr trof bos öfter-reichliche Raiferpour init Gefolge unn Bejuch des Königspaares dier ein. Als der Roifer ind der Rünig in olienem Wagen durch die teich geschmückten Straßen, wo das Militär Spatier bildete, nach dem Ausschaften Dem Refibengichlog fuhren, mar ber Jubel und bie Freude ber Bebollerung, bie fich jablreich eingefunden batte, überaus berglich und bam in nicht enbenmollenden hocheulen gum Wiebbrud. Bei bem um 's l libr im weißen Saal des Residenathtosses fintigefundenen besidhtet biet der Kaifer eine Anjerache. Er sagte n. a. Das enge Bandnin, welches uniere Länder umkhlieht, dar wührend dieses gematrigften Ramples aller Zeiten bie berrlichften Fruchte getragen.

Aus Stadt, Areis - Umgebung.

bodbeim. 3met Gieden ber evangelifchen Riedje murben vom turme herabgenautnen, um git feerengmeffen verwendet gu werben. Ein gestrigen Somnage eribnte benbalb jedes Gesaute nur woch mit einer Glode. — In den leiten Tagen tritt in den Weinbergen bie Beronespora wieder ftarter auf, sobas das Besprigen aus bringend notig wied. Bei der vorgeschrittenen Entwicklung de Beinftliche fonn fest mur eine Oprogentige Rupfertofung als

big bie Bandmirte dus ber von ifinen geernteten in i niergerfte Das erforderliche Santgut fur ihren eigenen Betried gurud.
ebalten barten. Die Beraufgerung von Santgerste und ber bandet mit Santgerste bleiben dagegen nach wie vor bis gum Grioh ber dennichste erscheinenden Berardnung über ben Berkehr mit contaut perboten.

Der Andrang von Frauen und Madden Sirabtenft, ber feinen vor bem Rriege meit über bas Bein B ür o bien it, der ichen vor dem urrege in R. A. A. ganz und har aufger Verhöltnis zu den Wernendungswordlichkeiten. Bor die er Sucht und dem Bürodienst tenn nicht nachdeucklich genog seinerm werden. Es bestehen offender ganz salle Baribellunden ber die Ansterlanden, die an Beronerbeiter geselle werden. Im über die Ansterlanden, die an Beronerbeiter geselle werden. Im über die Ansterlanden, die an Beronerbeiter geselle Stellen den übrigen lei baran erinnert, bag nach dem Ariege viele Stellen ben una bem Welbe gurtifgefehrten Amgestellten mieder freigemacht mer-

nen mollen. Ikraegenwärtige lich barum lede Jenn und ison Mitte den nar der Bahl des Bürsberufen die läfteigten Moslichten. Man alfe lich nicht iereführen, daß dieje nder jene Bofonnte ja auch "rin Boliden" gefunden bat mid vielleitit fest im Reiege tarfeitlich ichbnes Gelb" verbient. Die gabt berer, die eine Grelle nicht finden fennen, ober benen ber Buroberuf bas nicht bieten fann, wes lie von ihm erwarten ift bedentlich groß. Es gibt eine Reihe von Grauenberufen, die febr zu Unrecht vernachläftige werden, und bie um minbefren bie gleichen, nietiach aber und beffere Musfidten für bie Bufunte neben angemeifenem Ausfommen gemabeleiften ale ber

Schweres Unwetter. Jum zweitenmale innerhalb einer Woche murbe unjere Stadt jum Schonpiog des Wittens der Elemente. Während Freisog obend noch zu später Stunde die binter den Vergen ichen verschwundene Sonne das weise Gerölf im Beften vergoldete und malerifche Boltengebilbe ichni, verbuntelte ich von ber anderen Geite ber ber Simmer in bedroblicher Beife Dort jog nach bein ichmuden Tage ein Gewitter berauf, bas fich bald auch durch fernes Donnerrollen anflindigte. Aber erft etwa um halb 11 Uhr tam es hier bei ums jum Ausbruch. Der Regen ging in Stedenen hernieder, unaufhörfich, obne ein Ende nehmen zu wollen. Grelle Blipe und heitige Donnerichlinge unterbrochen bas einfürmige Raufden bes platidjenben Regens. Bis gegen 1 Uhr bielt en fast unvermindert an, dann ichien en fich ausgetobt gu baben und fich vergieben ju wollen. Die meiften Bewohner, Die bas Toben in ber Ratur noch bes babin machgebalten butte, begaben fich ermübet zu Bett. Doch bas Unmetter hieft weiter an. Es brochte noch woltenbruchartigen Regen und verursachte in unserer Stadt ichweres Unbeit. Besonders fart millen die Riederichläge im Dahbeimer Tul geweien fein, benn ungeheure Baffermengen malg-Lagbeiner Lu geweier fein, beim untgevente Assperarengen war, ten fich von dert heran und machten das jauft so barmtofe Bafferden des Mosdoches zu einem reihenden Fluß. Co war in der hritten Morgenflunde. Un dem Dunchlaß vor der Mosdocher Bahn, dasch den das Bochbeit unter der Etraße in den Scholppark übergeht, stauten fich die Walfermengen, sodals sie in die Haufer an der Bachgaffe eindrangen. Erst qual es gurgelich in die Keller, füllte biefe und stieg haber und bober, deang in die Wohnungen und stieg bort meterhoch. In allem Unglüd schliefen die durch das lange Boden om Abend übermüdeten Bewohner und mancher erwachte jählings durch die in dan Bett dringeide falte Flut ober fie mußten onn Rachdenen erst gemeen werden. Umso granifiger war ihre Lage, als überall ifese Dunkelbeit herrschte und die Leure so im Dunkein burch bas ihnen bis an ben Beib reichenbe, meterhach in Bobnung und Sof stebende Wasser fich zu reiten suchen mußten. Laute Silfe-ruse erichollen aus allen Saufern. Rieiderschränke, Kammuden, Betten, olles frand in der schlommigen Flut. Meine Kinder reichte-man sich durch die Fentler. Die die an den Sals im Walfer itehenwan pich durch die Gentlet. Die die an den Hale im Balber fiehenden Sanstiere, wir Riegen uim, wusten in die aberen Stadwerfe der Hänger gebeocht werden. Die fleineren Tiere, wie Rücher, Konlinden, sanden in dem Wosser nieltach idrem Tod. Biele der Leule hatten Sorge, daß ihnen ihr Käuschen über dem Kopf zusammenderechen sinner. Bald traf dann die immer hilfsbereite Jeuerwehr ein und ging den Bemohnern zur Kand. Kod am Bormitiag batte sie, unterfrügt durch Mannichalten der Unteroffiziervorschiuse, alle Offinde voll zu dan, um die Keller ieer zu nummen. Der Schaden Hande voll ju fun, um bie Keller teer ju pumpen. Der Schaden, ben die weilt nicht begüterten Bewohner der Buchgaffe an Möbeln, Aleidungsstüden, Balche, Bettzeug usw. ertiten baben, ist großigisch an anderen Stellen hat das Unwetter viel Schaden angerichtet. Schlofigatten maren bie Wege an nieten Stellen fufitief ausge-it. Die Schlofigarmeret mar noch in ben Morgenstunden von einem See umgeben, jodaß die Bewohner nur auf Ummegen das Anweien verlassen kommen. Der Ochsenbach strömte noch wild dem Rhein zu. Das gliche Bild printe auch der Salzbach. Er war so hoch geschwollen, daß das Wolser die über ihn sührende Brück an der Raffeleritruge überflutete und Die antiegenben Garten überichmemmte. Die durch bas Waffer ber beiben Bache angeschwemmten Mangen lieften erfennen, welchen Schaben fie in ihrem Laufe an Barten und Gelbern angerichtet haben. Die im Rheine ichmimmen-ben Balten, Türen und ionliegen Geräre zeigten, baß auch die Rach-bargegenden ichmer burch Unwetter beimgefucht worden fein muffen. 2Die uns Die metrorologische Station von S. Sollburg mittellt, hatte mich ihrer Wellung Die mabrend des Unmettere niedergogangene Malermenge eine döbe von 79,2 Millimeter; überichelten wurde Diese hobe nach in der Reingauftraße vorgenommener Meisung, die eine Walserhohe von 82,5 Millimeter ergab. Um die Arbeit des Ausgumpens der Keller zu bewähigen, wurde beute normitag nach die Wiesbadener Automotorsprige, die Benginnwadersprige der Chemischen Werte, sowie andere greifbare Sandbruchnumpen bin-zupetagen. Erft allmäblich, nach Befeltigung des Schlammes aus ben Jimmern, ließ fich der ungeheure Schaden gang übersehen, den die Unwohner der Buchgaffe eritten haben.

" Reteorologiider Monatebericht ber Rgl. me. teorologischen Seation von 6). Hollburg. Der Monat 3 unt ergab 173,6 Millimeter - 1730', Liter Waller auf einen Dundratmeter. Die größte Dibbe in 24 Stunden betrug 72,3 Millimeter, nettellen am 30. Jahl ber Tage mit Regelt 10, mit Sturm 4, mit Bewitter 9, mit Sagel 2, mit Lau 8, mit Bobennebel 1. Die Rieberichtige im erften Drittel ben Monato beitug 21,4 im gweiten 0,0, im briffen

152,2 Millimeter.

* Geftern nuchmittag fant in ber Turnhalle am Raiferplag eine gemeinfame Sigung bes Arbeitsausichuffes, ber technifden Berater und bes Orisausichuffes für grengung der Mebelbigeblete ber einzelnen Musichuffe fott. Die Berjammlung wurde durch Herrn Landrat Rammerberen von Heinburg eröffnet. Da die Zeit drüngt, müblen die Uedungen unter Bottung ber fedmifden Borater einfegen, wenn biefelben gu einem guten Erfolge führen follen. Derr Kreisjugendpfleger Philippi entmidelte barauf ben Blan ber Blettfampie, bem wir folgendes ent-nehmen. In 2. Gepermber jollen duf bem Rubett Onderholfplag bie biesjährigen Weitfampfe fintifinden, ju benen bis lest eind 460 Zeitnehmer gemeibet find. Schon im Monen Mars fint jeber Sobule und jedem Jugendverein bes Rreifes Die vorgefebenet Uebungen und Bestimmungen jugegangen. Für jeden Teilnehmer ind Wettfampffatten und für die Gruppen Fragebagen einzuordern. Die Bettfampfer fund nach ihrem Alter ber Unterftufe bie um 14. Jahre, der Mittelftuje von 14-16 Jahren und bie alferen ber Dberftufe jugeiellt. Die uon ben einzelnen Bereinen gu ftellen-ben Rampfrichter und Stellvertreter find alsbald angumelben. Wegen den Ermahrungeichmierigfviten bat jober Teilnehmer fich felbit ju verlorgen, jeboch foll für die, welche einen weiten Ummarich haben, eine Mittagefuppe vorgeseben werben. Die Rumpie werben vertunfehrlich nachmittoge ftottfinden. Für Jungmannen, welche fich beteitigen wollen, die mittlerweite jum sjeeresdienft eingezogen morben find, find burch Bermittiung ben foniglichen Landrarsamtes Urland-surfuche einzureichen. Herr Philippi belprach barauf ein enbend die taut gewordenen Bedenfen gegen die Beranftaltung. Gehmerigteiten ergeben fich durch den Rahrungsmitteswanger, welcher virtfoch eine Unterernahrung zur Folge bat, burch ben Manget an geeignetem Schubjeng und burch andermeitige Inanipendynahme ber Ingenblichen. Befonders wird bie Auffiellung bei Selfertolonnen bei ben fandwirtichnftilichen Urbeiten, die jur Beit ber Ernte fehr benniprucht fein weiden, hindernd in die Wongkhale dellen. Buch der Mangel an geeigneten Führern mird sich wielererls unangenehm bemerkdar machen. Um diesem liebesscharbe einigermaßen zu sieuern. Sind die Wertsämpter aus verschiedenen Berteinen zusammentzuschließen, was vielleicht auch die gegenseitigen Beziehungen für soller güntlig beeinstussen die gegenseitigen ansichnig wird delenders am Gedantage in Tätigkeit zu treten und vor allem die ardnungswößige Ausführung der Weitstämpfe zu überwochen daben. Große Arbeit har der Ortsauskauch zu leitzen, die er nicht nur alle Borbereitungen, zu treifen dat, landern für die bo er nicht nur alle Berbereitungen zu treffen bat, fondern für bie Bereitfeilung ber Plage, ber Gerate und eventneft auch ber Aurnballen beforgt fein muß. Bei ber nun folgenden Ausfprache murden noch manche Buntre fiarpofiellt und in Anbetracht der midrigen Grundrungsverbaltnisse die fidchte und Minbefterhungen berakgefen. Rochbem nach herr Lebrer Denftbach-Gebenheim als Schriftführer für ben Rampflag gewählt morben war, ichieh ber Borfinende mit bem Wantiche für ein gutes Gelingen die Ginnen

Bona Es merben beminachtt Rochprafungen bei ben Gaftwirtichafien, Sotels, öffentlichen Michan ufer, fomie bei ben Brivatbaushaftungen burch vefondere Reviforen, flattfinden, um feltzuftellen, ab bie burch bie verichiebenen Befanntmachungen beichlag-

nahmten Sousbaltungsgegenftunde angemeihei und abgeliefert find. — En empfiehlt fich balver, eims inderednigterweise node guruchge-haltene Gegenstände baldnibglichtt an die Gammeiselle der Kommunatverbande abguliefern, um fpalere Strajangeigen gu bet-

"Begugsicheine auf Babemantel, Babelaten u. f. m.) fonnen erfells werben, wenn bie Berfon, fur bie ber Untrag gestellt wird, noch tein becortiges Stud, mie benntragt wirb, im Bilit tut. Debr aln ein Stud jeber Art bart nicht bemilligt werben. Bezugnstweine auf Babebandnicher find nur infomeit zu gewähren, als badurch nicht der unter M der Beitriebelifte nom 27. März 1917 (Mitteilungen Rr. 9) für Handtilder leitzefeste Which Oberfchritten mirb.

Buf Grund der Berordnung des fiellvertretenden fomman-bierenden Generals vom 11. 5. 1917, Abteilung III'd Tab. Re. 10 387/3004 über die Einfarantung der Bautätigfeit, werden die Bauberten und Bauunternehmer darauf hingewiesen, daß könn-liche Anträge auf Genedmingung vom Reubauten und Freisode von Gifen, Jement und Dachpappe im Besirt der Kriegsamtofische an die Kriegsamtsfielle in Frankfurt a. Main zu richten lied. En ist werfine dereckten Mutana gemittelle zu Kriegsamtofische die werftoe, berneitige Untruge utmittelbar an bas Ariegaamt Stab in Berlin gu richten. Die Untruge werden vom 25. Juni be. 30. ab non ber Bautenprufftelle nicht mehr erlebigt und bielben unbe-

antwortet. Bong Der Ob ji vertebr. Das mit der Reichstelle ver-bundene Bandesamt für Gemüle und Obst erläßt für die preuhlichen gande folgende Unnehmunge: 1. Der Ablan von Obst an den Be-triebsfälten der Erzeuger (Birtischaftshöfe, Gärten und Baum-pflanzungen) und in deren Räbe unmittelbar an den Berbraucher pflanzungen und Kannerbraucher. De säelich nur in den uslanzungen) und in deren Rabe unmittetat an den Veladiger (Großperbraucher und Kleinverbraucher) ist täglich nur in den Biorgenstunden zwischen 6 und 8 Uhr gestantet. Auch dürsen innersdaß dieser Zeit un eine und dieselbe Person nicht mehr als zwei Bfund Odie abgegeben werden. 2. Dergleichen ist es in Drischaften (Etidten und Landgemeinden mit mehr als 1000 Ciomodparm) der Etidten und Landgemeinden mit mehr als 1000 Ciomodparm) der barrn, im Aleindandelsverfehr einschliehlich des Kandels im Umbergieden an eine und dieselbe Person innerhalb eines gleichen Tages mehr als zwei Bund Obit abzugeden. 3. Der Absag an die Obinfindler bleibt durch die vorstehenden Borchriften underührt. Ieder Obschündler nuch aber in der Lage sein. Um die solcher ausuweisen. 4. Die Vorstände der Kommunatoerbande (Stadt und Landtreise) sind besont, für thre Gediete und einzelne Teile Auspadmen von den Konschriften zu 1 und 2 wunstellen, auch allgemein nahmen von den Borichriften zu 1 und 2 zugefahre, auch allgemein zu bestimmen, daß die zu 1 vorgeschene Berfaufszeit an andere Tagestunden verlegt wird und die zu 2 vorgeschene Häckeltmenge für andere Obstanzen anderweitig feligesche mird. 5. Mit Gesängins die zu 1666 Monaten oder mit Geschirale den zu 1560 Mort mird bei zu 1666 Monaten oder mit Geschirale den zu 1560 Mort mird belegt, wer noritehenden Aorichriften gumider Obje abjest aber erwirdt. 6. Dieje Gefanntmachung tritt mit dem Toge der Berfündong in Realt. Preußisches Landesamt für Gemüle und Obst. non

Tille.

"Am 1. Juli 1917 ist eine neue Befanntmachung, beireisend Beichlagnahme, Bestandserhebung und siöchstreise für Salzsäure in Kraft getreien. Die Befanntmachung bezieht seh auf Sotzäure sedes Sinete und Reinbeitsgroden. Der Berdrouch ilt nur auf Erund von Erstandnissigennen gestantet, die von der Chemissen Uberteilung des Königlich Preußichen Kriegaminissierlume ausgestellt werden. Eines Ersaubnissigenes bedarf dingegen nicht, wer nicht mehr als 100 Ag. Golzsäure von 20° Be. im Monat verbraucht. Bertauf. Vielezung und Verland beichlagnahmter Bestände an Salzsäure ist übre Ersaubnissiehen gestattet, ieweit die Bestimmungen der Selanntmachung und etwaige Anweitungen der Chemischen Erbeitung oss Königlich Preußlichen Ariegaministeriume eingehalten werden. Die vorzeitniedenen Weldungen lieb die jum 10. jedes Kolendermonats, ertmatig die zum 10. Juni 1917 am die Kriegedentsfolken-Afftiengei-Alichet Berlin II 9. Nöbense Sit 14, politiet au erkarten. Die vorzeitnieden Berlin II 9. Nöbense Sit 14, politiet au erkarten. Die vorzeitnieden Berlin II 9. Nöbense Sit 14, politiet aus erkarten. Die vorzeitnieden Berlin II 9. Nöbense Sit 14, politiet aus erkarten. Die vorzeit Berlin Berlin II 9. Nöbense Sit 14, politiet aus erkarten. Die vorzeit Berlin Berlin II 19. Seinenbernebung über frei gu erfigtion. Die notigen Borbrude ("Belignbeinelbung über Chemifalion'y lind bei ber Rriegechemitalien-Attiengefellichalt an minibern, falls fie nicht unaufgefurbert mureftellt morben fent. Die con be: Betannimachung berfib.ten Gegenftenbe tunnen im Bedorfvielle enteignet werben. Eine Lagerbunfichrung ift augeorbitet. Berner find Sochftpreife fefige est mit gleichgeitiger Regetung ber Bahtungebebingungen und ber Preis wichtige für Berpodung und Serfand. — Der genaue Martlaue fann in ben auntlichen Beröffentlichungen und bet ben Amustellen eingesehen

** Mm 1. Juli 1917 ist eine Befanntmachung (Kr. W. I. 1770s).

17. K. N. N.) beirestend Beschlagundum von reiner Schafwolle, Konnetbaare, Mehar, Alpata, Kahdmir lowir deren Halberzeugnissen und Bbadangen in kraft getreten. Diese Befanntmachung unterspielde sich von der bisde: in Kraft geweienen Beschlagundum der meinten Stosse vom 31. Dezember 1915 (Kr. W. I. 770:12-15-K. R.) im weientlichen nur daburch, daß nunmehr die verschliebenen, von ihr betroffenen Spinnstosse und in Beschungen untereinander oder mit anderen Spinnstosse und in Beschungen untereinander oder mit anderen Spinnstosse und in Beschungen untereinander oder mit anderen Spinnstosse vom Reichvaussavo eingeführten Walten, unterliegen auch die Wollen der deutschen Schaften und dos Kollopeläte dei den deutschen Secherzien nicht dieser Setanntmachung. Bielmehr ist durch eine velsondere, ebersfalls am 1. Juli 1917 in Krust getreten Bekanntmachung (Kr. W. I. 1771.6 17. K. R. M.), derressen Beschungundum und Bestandssechenung der deutschen Schaften und des Wollgesolles bei den deutschen Gerbereien der gesunter * Am J. Juli 1917 ift eine Befanntmachung (Rr. W. I. 1770.5 idur und bes Bollgefülles bei ben beutiden Gerberelen ber gefunte Bollertrag ber beutiden Schaffhuren und bas gefamte Bollgefülle bei ben beutichen Gerbereien (duch bas Boutgefalle von ausfon-Diften Fellern beifflagnabur morben, gleicheld, ab die Walle lich nuf den Schafen, bei den Schofhaltern ober an ionfrigen Stellen befindet. Die in dieser Befannmachung getroffene Negetung für den Bertehr mit dem beidelannuhmten Bollgefälle ist im meloniven Bertehr mit dem beichigenubmren Bollgridde ist im derstillichen die gleiche mie in der bisder in Kroft geweisnen, die deutsche Scholicher Ferreffenden Betanntmachung W. I. 1840 g. 10. K. B. B. Berändert ind daupt dalich nur die Urdernahmepresse, die die Kriegomosibebori-Attiengejellschil für die die an sie vertauste Wolle zahlen wird, und zwar daben diese Breise im allgemeinen eine meienische Erhöhung ersahren. Außerdam ist die Bestimmung, nach weiser Scholbestern dur antrong gestaltet werden fondenze, die pu 5 Ag Wolle im eigeneit Hausboll zu verarbeiten und zu ver wenden, aufgeboben worden. Smit derfen kann in Judunft an Schafbalter auf Amron je nach der Wenge der obgelieferten Wolle, ein Bezugstein auf Kioligarne gegeben werden. Die naberen Kon-fabrungsbehimmungen über diese zugunten der Schafbalter getrofjene Anordmung werden noch ergotien. Gleichzeitig ist eine Befonnt-machung (Rt. W. I. 1772/5, 17, R. R. R.), betreftend Befolennahme und Hofflich und Alegungen von Bollfellen, Haufellen und Ablüben som eringenen. Wichtend beider nur einzeln Arten von Alerbaren der Beichlagenteme unterlagen, find opn der neuen Befanntmachung Tierhaare ieder Art, auch in Wischungen untereinunder oder mit anderen Spinnitolien, ismie Abbilden und Abgüngen der Tierhaare und Abschnitte und ionflige Abgünge und Absülle von Molifien, gaarbeiten und Belan jeder Art, derrotten worden. Ausgenommen von ber Befanntmoibung fine, abgefeben ann beftimmten Stoffen. bie bereits von anderen Berpronungen betroffen merben, lapbefembere Achmeinebarinin (nicht etwa alle Schweinehaure). Trois ber Beimiogradme bielbt die Bernicherung und lieferung der beiding nahmen Gegenftände femte ihre Bernibeitung im gewiffen Umjange noch den Bestimmungen ber Befauntmomung gefiativt. In imer ber Betanntmedung beigefügten Ueberfichtstalel fint für verichtene Arten von Tierhouren die Rochftpreife veröffentlicht morbin, meidie bie Beceinigung des Wolthandeis in Leipzig, an melde lettin Endes die beichlagnahmien Lierbaure geleitet werden, bechftenn gehlen bart. - Der genaue Wortfart tann in ben amt. lichen Scröffentlichungen und bei ben Maustellen eingefeben

Cehren der Welchichte.

In ber Größe und Schwere ber Zeit, die mir burchleben, eilt ber Blid in eine fiarte Jutunft woraus, aber er menbet fich auch rüstmärts in die Tiefe der paterländilden Gelchichte, aus der es beseichtend und anfewernd zu ums spricht.

Breugen und Demichland hatten fcon einmal Gewoltiges gu bestehen und baben es bestanden; das war die Zeit, als die Moge ber ungebändigten Herrichtucht Aapoleons üder Europa firich. Alle Diemme ichien sie eingertijen zu buben, olle Nebertieferung und Kraft der felderizionischen Epoche ichien fortgeschwemme zu sein: da Bailes ju neuem Leiebe ermedt worden waren.

Wer bie Gelchichte ber Jahre gwifden Jena und Leipzig lieft, ftost auf die Zeichen eines Opjersinnn, wie er fich größer in der Gleichigte teines Botten findet. Belebt von der Gewishelt, das das teure Gut der ftantlichen Selbständigkeit, das bürgerliche und wirtichaftliche Bemegungsfreiheit nur wiedergemonnen werben tomnten menn alle alles baranfeiten, regte fich im Dienfte bes Baterianber ein Wetteifer non binreifender Mrt. Ein aus Beib und Rot geborener Raufch ging burch alle Stunde und Schichten des Bolfes. Was fauft treunen mochte, war überbrückt, was den Einzelnen qualle, erhöhte und adelte fich zum Gefühl für dan Ganze. Wer Waffen zu tragen verftund, drängte in die neugebildeten Bataillame: mer es nicht vermochte, gab, was er entbehren tonnte, und gab mehr als bas. Rein Baloft, fein Jaus, feine Hitte, aus benen nicht Gold und Werte aller Urt hervortamen, Tropfen um Tropfen, um

ben großen Strom zu bilben, aus bein die Mittel zur Auerustung bes deren und zur Beleining der Wirtschaft geschöpft wurden. Wit voller Ergriffenheit und mit einem Dant, der heute noch wicht erfolchen ist, feben mir auf diese fillen Gelbentaten zurück. Micht ohne Stols Durfen mir fogen, bag hunbert Jobre fputer fich Die Rachfuhren ber Uhnen mirbig zeigen. Die Pflichten unfere Belt find nicht minder groß, wenn wir auch nicht erft durch die Er niebeigung hinduschichreiten muffen, um ihrer inne gu werben. Das Baterband frand diesmut unders gerüftet ba, als fich fremde Rand-juht von neuem vermaß, deuriche Urt und deutsches Cond zu fnech-Unfere Geere beichilgen nicht nur bie Grengen; fie fteben im Band ber Feinde und welchen feiner Gewalt und feiger Bift. Aber was une obliegt. Ift barum nicht weniger bedeutfam und von ebenfo

weittragenden Folgen. Es gilt, die wirtschaftliche Kruft des deutischen Reiches zu erhalten und zu flärten. Diese Kraft findet ihren melentlichen Ausdeuck in dem Besch von Gold, bas im Leben ber Batter nicht "Chimare" ift, fonbern der Mafftab für ihre Fobigteit, in Rrieg und Frieden gu befteben Der Goldschap ber beutichen Reichsbant ilt nun mabelich groß, imb wenn er fich jest im Rriege noch dauerend vergedhert. is ist das ebenso einer umsichtigen Bermaltung zu danken mie dem Willen des Botten, das zu den überall eingerichteten amtlichen Goldankaufstellen Gold und Goldenwert hindringt. Uber hier muß noch mehr westellen, dies moldene Sinte des Gedelbens muß immer noch verflärft werden. Da ist es gut, an leve allen Zoge zu erinnern, an ihre Gelbfilderwindung, an ihre Bereischaft, periönliches Gigentum zum Eigentum der ganzen Golfsgemeinscheft zu machen. Während indes damals dem Staat die Wittel zur Kriegführung sehlten und er lie erft hurch die Opfermilliafeit ben gannen Bottes erhielt, braucht bas Baterland beute ein foldies Opier nicht zu forbern. nitrb jedem, ber feinen Golbidienud ben Golbanfaufpftellen barbringt, ber forgfältig abgeschäute volle Galbieinmert in bar net-

Um fa leichter wird der Entschluß fein, aus dem Familienbesin allen Gald, alle Edeliteine, die nuglos dallenen, ebenfa mie alle nach porhandenen Goldmungen als werbende und nugenbringende Kroft bem Gangen gur Berfügung zu frellen.

Gessenheim. Da die Zufuhren zum Abelmauer Kirschenmarkt welter vollständig ausgeblieben sind, bat der "Abeingauer Berein" ben Wartt für dieses Jahr vollständig ausgeboben. — Die Schuld an dem Bersagen des friider zu hober Blüte gelangten Warttes werd allgemein den zu niedeigen Sichstpreisen zugeschaben.

filchit. Meil er vom Gaftmirt Georg Reift eine Obrieige erhalten batte, zeigte ein Raufmannniehrling ben Birt mogen Ge-beimichlächterei un. Die Unterfuhung ergab, baf ber Beichulbigte gubireiche Schweine beimlich gefoult, nachlichermeile gelchfochtet und zu offerfeit Lederbiffen verarbeitet batte. Wegen biefen Bergebens hatte fich beute bas Reifliche Chepaar por bem Schoffenge richt zu vergeimerten. Das flieisch hatte Reif in feiner Mirrichnit ohne Karten verabfolgt; Nachbarn vertaufte er davon das Beund zu 3.30-3.80 Mart. Das Gericht verurieilte ihn wegen Infauts von Schweinen zu 300 Mart, wegen Schücktens von Schweinen zu 300 Mart, wegen Feischverfaufs abne Steijchlurten zu 100 Wart und megen Ueberschreitung ber Bothlepreife ju 50 Mart. Frau Beife erhielt wegen Berabiolgung von Jeischipelten abne Marten 30 Mark Gelbstrafe. Dus macht für bas Chepdar zusammen 800 Mark. Teure Spanierkei!

Konigfieln. Der Großherzog von Baben traf Dunnerston andming gum Beuch feiner Gemalten im hiefigen Schlich ein.

Im Boreborier Belbbifteift, linfo der Strofe Ibftein Cich wurde um Mittwech normitten ber Jurforgezögling Seinrich Miller and Wiesbaben, ber bereits 4 Jahre in ber Familie August Sobn in Cich ill, tot aufgefunden. Der Junge, ber mittage wohl und munter in die Orbberren gegangen war, murbe feit Dienstag abend vermist. Es liegt eine gemoltstene Tetung vor, en ber Leiche belinden fich 5 Schnitte über bem rechten Obe; außerdem war ber unglidliche Dange mit einem Swientrager ftrumgellert werden. Siarf im Berbacht, die Zat begangen zu haben, ift ein Thibringer Joging, ber erft felt furgem bei einer anderen Jamille in Old ift. Die gerächtliche Unterhabung ift im Glange. - Blie un'er me-Berichterftutter biergu melbet, hatte fich ber Meine gum Erdbeerensammeln in den Klaib begeben. Dart traf er mit dem um vier Indre jüngeren Anaden gesammen, welcher ohne metteres dus Erfuchen an ihn richtete, ihm die gesammelten Walderdbeeren auszufalgen. Mis Miller — so beist der Erstochene — bieler Aufforberung teine Folge feiftete, jog ber Andere dos Meffer und verfeste ihm in unmittelborer Aufeinanderfolge brei Stiche, an beren Folgen er bold darauf das Leben aushanchte.

lostein. Der megen des Mordes an dem grurlorgezogling hein rich Miller verhattete Ichübrige Justorgezögling Ruboll Groever kat, wie die Idit Jug. melbet, die Tat eingefinnden. Der Ber-haftete fall in Biebrich a. Ich geboren fein, murde aber andermaets erzogen. Durch zwei anbere Jungen, Die fich furs vor ber Zat in ber Gefellichnet ber Beiden befunden hatten, wurde bie Geitnahme bes Talers moglich. Der Beter bes Ermorbeten, ein Schnei-ber in Wiestaden, ist bort in berseiben Racht, als ber Ansbe er-morber im Balbe lag, an einem Berzichlag gelierben, hat also von bem jehrerlichen Ende feines Sohnes teine Kenntnis mehr ethalten. - Die Beerbigung bes Urmorbeten fant am geftrigen Conntag flatt.

Maing. Bahrend bes ftorfen Gemittere in ber Racht gum Samstag wollte ein Wiesbabener Sanbler 10 Jentner Bobnen über Die Rolinger Belide ichmungeln. Die Polizei mar aber auf ihrem Pollen und nahm den bie Ware ab.

Maing, 29. Juni. Der Ririchenvertauf unter poligeillicher Unbermachung. Der beutige Bochenmarft geigte ein eigenartiges Gepräge. Do und bert erblichte man auf bem sonit recht ichmach von Berfaufern belegten Martie einzelne Dichte Gruppen Menichen, gwilchen benen febenmal 3-4 Defmiplicen Boltzeimugen findige maren. Es woren die menigen Doff handler, die fieb mit Abrichen auf ben Mainter Morte neriert batten. Das Gebronge war bier fo boltmu, balg es etr bireft geführ lich mar, fich in ben gung umvernünftig gebührenden Saufen binein-zumagen. Biele Hausfritzen meiben felt einiger Zeit gerobe aus diesen Wrunde willig den Wochenmarft, well fie nicht fieder fied. daß sie nach mit gangen Rieibern nach Baule fammen. Die Polisei hatte and heurs alle Mitte, überall Debnung zu halten, aber man nuß es the dantbar zugestehen, bah fie beib Ninbe ichaffte, jo bah lich zuleht das Berlaufsgeichätt ordnungsprunch abwürzen fonnte. — Die Ririchenguführ ift bier trom aller bebordingen Wahnahmen noch absolut ungereichend und ficht in gar teinem Berbältnis zu der ruichen Kirichenerung. Wer fich auf eine Besterung des Obsimarftes in naber Beit verlägt, mirb mohl ficher leer ausgehm.

Malnz-Momboch. Der itsthrige Canbmirt 3. Emrich aus Sochheim, welcher vor einigen Togen von ber Wiesbadener Straffenbahn erfaßt und mitgelehfelft worben war, ist am Mittmech an den erhaltenen ichweren Berlegungen im Gaftellichen Bolpig ge-

Durmftabt. Das Gdiffengericht preutritte ben Sofahrigen Toglöhner Anton Gilcher, ber mihrend bes Unterrichts in eine bie-fige Schuffloffe eingebrungen mar und bier ben Lehrer tottlich beleidigte, megen Sausfriebensbruche und Aurperverlegung gu 6 De-

Bermischtes.

Der Cinheitsfliefel in Sicht, Wie aus ben Werbandlungen bes

Giebanten an die Einfagrung bes Einheitsstiefels vertraut machen. Die Dinge liegen gegenwärtig fo, bag von ben 300 bis 400 Schubwarensabrifanten nur noch 10 Prozent Leder und 90 Brozent Erfag. ftoffe verarbeitet werben. Derbe Wirfwarenstoffe und bie Solzjable merben bie Beftandteile bes Infunfteftiefels fein.

Das Flaggenlied.

Roman aus der Gegenwart von Mieg von Boffe. (Schlus.) (Rochbrud verboten.)

Run murben bie beiben au Bord bes Unterserbootes geholt Miele stand flapfenden herzeus jum erstenmal auf folch einem Wander ber Technit, besten Dest kum über der Wasserläche lag und über das unmusgeseit die Wogen spätten. Im Turm begrüßte sie der Kommandant. Seine bianen Seemannsaugen lachten sie an, aber en lag boch ein schwerer Ernft hinter biefem freundlichen

Us ift bas erftemal, bag unfer Dzeanriefe eine Dame beberbergen foll, icherzie er, aber feien Sie ohne Gorgen. Reine Gurcht, nur Dantbarteit erfüllt mein Berg, ermiberte

Aber bier oben tonnen Gie nicht bleiben. Er mintte einem Jüngeren Offigier, ber foeben aus bem Innern bes Booten auf-tauchte, bebeutete ihm, bie junge Dame in feine eigne fleine Roje gu geleiten und ihr bort noch ihren Blünfchen alles per Berfügung

au frellen. Sie bantte dem Rommanbanten und folgte dem jungen Offijier die schmale Treppe hinab ins Innere des Bontes. Die Ruft war erfüllt von Betroleum- und Bengindampfen. Im erften Augenblid glaubte Wiele hier nicht atmen zu fonnen, aber taum war fie in der fleinen Roje des Rommandanten, da wurde es beller. Bingig flein war freilich der Raum, taum fo viel Plug, fich dartn umpidreben, aber ber Offigier meinte lächelnd, biefer "gestiont" felinde ihr gang gur Berfügung.

Er tief nun Miete allein, nachbem er verfprochen, für einen Imbift gu forgen.

Ingwilden woren zwei Mann ber Bejagung bes Unterfeebootes an Bord ber "Sweet Clien" gegangen und hatten bort im Schiffsraum Sprengbamben niebergelegt, nachdem fie an Bord bes Unterfeebootes gurudgefehrt, entfernte fich biefes um einige hunbert Meter von bem tobgeweihten Schiff. Zwei heftige Erplofiumm erfolgten. "Sweet Ellen" tauchte langiam ins Meer, tiefer, immer tiefer, und nach wenigen Minuten rullten bie Wogen über ibr feuch-

Bor bem mingigen Spiegel, ber über bem fleinen Baldeilch in der Roje des Rommandanten fing, bette Miefe verlucht, ihr ger-gauftes franz ein wenig zu ordnen. Dann fühlte fie, mie das Schift u olbrieren begann, in Jahet fam und gleich einem Delphin durch die Bogen lehoh. Sie mußte lich auf das Ichmale Bett feigen, um nicht durch die raschen Schwantungen des Schiffstäepers gegen die Löand der Koje gelehlendert zu werden. Ein leise Grauen wollte Dand der Rose geichtendert zu werden. Ein leites Grauen wollte fie deichleichen, als es ihr gewih murde, daß das Boot, tiefer und riefer finkend, unter der Breeresaderfläche dahlichigt. Wenn es nicht wieder auftauchte? Wenn es die auf den Grund des Reeres funt, um da zu bleiben für alle Emigfelt? Und mit dem Boot fie leidft, die ganze Mannichaft und Friedrich von Hutten. Sie fühlte, wie die Ungft ihr das Herz zufammenpresse. Ein Weildt namentoler Berlassendeit und Hillofigfeit überfam ür,

aber ba murbe bie Tur der Koje rusch geöffnet, und hutten fam

Er batte ben Deimantet abgelegt und fatt ber Matrofenblufe ben ihm überluffenen Rod eines Seoftigiers angelegt. Er tachte, feine Magen frabiten. Er breitete feine Arme aus. Beit einem Seufger ber Erfohung femliegte fie fich in feine

Miete, life, fleine Mietel flifterte er und tugte fie glud-

felig. — Das Unterfeebont gitt rufth und ficher burch bie Tiefen ber grünen filmen ber Rorbfee feinem neuen Setmatbelen um ber bei gifchen Rofte entgegen. Jeber Monn ftand auf feinem Poften. Kommandant wich nicht nom Erhrebr, diefem einzigen Auge, bas

für Be alle fehen mußte. Das fleine Meerungeheuer derke es eilig, gang befonders bran pulfierten feine Malchinen, die beute besonders treudig nan der Mannschaft bedient wurden. Beiner ichlief, feiner wollte ruben, De ging ja beim, und einige Rubetage waren ihnen allen nur enblich belchieben.

Und heute trug des Unterleeboot nicht nur todesnuttige Mün-ner und todbringende Wolfen, leine Hählerne Mauern ichlosen beute nuch ein junges Wenscheuglüsf ein.

Röher und nüber fam bie belgeiche Rufte, aber Miefe und fiutien fragte nicht banoch, wie lange die Fahrt noch dauern wurde Sie fahrn in ber fleinen Roje, und Hutten ergablie, wie es ibm

gelungen, den englijten Sähhern zu entfommen. Sätten lie nich gefangen, wurde ich entforet worden sein, dann batte Jean Terlinden feine Bruft ben englifden Rugeln geboten, Friedrich von Butten mare für alle Zeiten verfchollen geblieben! beendele er feinen Bericht, und Miete ichlung fest die Arme um

Das bot Gote nicht gemollt, fagte fie leife und lebnte ibre Wange an feine.

Das bat er nicht gewollt, mitte er und füßte fie. Er bat erft er ernft fort, ift noch lange nicht zu Ende, und folange er deuert, gehört mein Leben nicht mir und richt Dir, fondern meinem Bater-Ich werbe Dich gu meiner Mutter bringen, Miete, und ebe lit fcheide, foll ein Ringfein Dich an mich binden. Goll es fo fein,

Sie nidte frumm. Dich ruft der Kompf, fubr er fort und feine Gefinft ftraffte fich. Als Seeinann werbe ich gegen England fampfen, gegen Deutschands grimmiglien und beinruftlichten Heind. Erwas anderes gibt es nicht für uns Deutsche. Das Arcus von Eisen ober das von India Das ist die Lojung der Rameraden von der Armer, für uns Seeleute über auch noch der Westesgrund als nuffen Grab. Die beuriche Bungge tann mobl linfen, aber niemals mirb fie nieber-

Miete fab ju ibm out, und ihre blomen Augen franden voller Tranen. Wirft Du topier fein, fieine Miete? fragte er meich unb

ftreichelte ihr haur. Go tapter, wie en einer Geemannsfrau ge-

In, Friedrich, int lagis be falt freudig. Wie ich auch um Dich bangen werde, ich fönnte Dich doch niemnts zurückhalten. Hur Ench, die Ihr im Kampfe fieht, fuhr bie teller fort, das Kreug von Wifen aber das von Holz oder ein Grad im verichnisgenen West, für und Frauen dadeim — auch für lo viele — das Kreug eines ledenstaugen Leides! Aber auch für lo viele — das Kreug eines ledenstaugen Leides! Aber auch ich merde das tapier tragen, menn es mir deidieden ist, und merde danfbar fein für die furzen Stunden des Christischen ist, und merde danfbar fein für die furzen Stunden des Alleiche der wir gesichente merzen. ben bes Glinds, bie mir gefchentt maren.

Bei ben legten Marten borg Diete ibr Geficht an Suttens Schulter, bamit er nicht feben follte, baf ihre Mugen fich mit Tranen fullten. Sanft ftreichelbe er fiber ihr Saar.

Beift Du noch, was Du fangit, als ich Dich jum erftenmal ind. Miefe? fragre er leife und pud felbst die Antwart; "Das Fluggenlied." Do ersannte ich Dich als Deursche, und gleich hatte

Das ichlante, ftublerne Tauchboot fubr in den Gafen ein. Ulle im Innern entbehrlichen Mannichaften maren an Deif getommen, Much Miete und Butten batten ihr enges Gefängnis verlaffen und ftanden auf Decf. Ueber ihnen knatierte im friiden Wind die deursche Kriegesingge. Straff kand im Aurm der Kommandant, und seine blauen Sesmannanugen größben fiolz die leuchtende Köste bes exoberten Banben.

Um Safeneingung tamen bem beimfehrenden Boot fcnelle Motorboote entgegengesubren. Die Unterseebootleute ichmenften ihre Migen, und "hurral" braufte es über des Baffer, als Zeichen, baß lie gute Arbeit hinter lich hatten. Reiner ber Braven rechnete es lich babei foch un, daß er bei biefer Arbeit freiedig fein Leben Berbanbes Deutscher Chubmarenbanbter, ber biefer Tage in Berlin I eingesetht batte. Dann filmniten raube Ceemannstehlen bon Bieb

Beigte fich, bağ bund die Rtul auch die hochften Tugenden eines | feine Tagung obbleft, bervorgebi, nuft fich das Poblifum mit dem | des beutschen That in Die June 1 Mes fich, die Ansen bliff ten, und wie ein beiliges Welübde hallie es über bie Wogen:

Ihr moll'n mir treu ergeben fein, Gerren bis in ben Tob! Ihr moll'n mir unfer Leben weibn, Der Flagge Schwarzweihreil _ Enbr -

Reuefte Nachrichten.

Der Tauchbootfrieg.

24 200 Tonnen.

Whn Beelin, 1. Infl. Durch bie Totigfeit unjerer Il. Boots wurden im görblichen Eismere und in den Sperrgebiefen um Endland wiederum 24 200 B.-R.T. verlenft. Unter den verlenften Schillen befenden fich die bemafineten englischen Dampfer "Matcioneth" (3185 Br. R. I.) mit fichlen nach Rugiand, "Beris (3255 Br. R. I.) mit einer groben Angahl Mafamobilen und Asblen nach Ruhland, der beweifingte ruffliche Dampfer "Migal" (222) Br. R. I.) mit fichlen und groben Maidinen nach Ruhland, die unbefannter fielvelaberer bewalturter Danwier. 3met weitere Dampier wurden jufammen aus einem Geleitzug herausgeschoffet. 3met der versenften Segler hatten Soly geloben. Ein Geschieden wurde erbeutet.

Der Chef des Homiralfinbs ber Marine.

Der Montag-Tagesbericht.

Wh Mimilich. Großen Hauptquartier, 2. Juli. Befilider Kriegsichauplat. heccengrappe Aronpring Amprecht. * Nur in wenigen Ubschnitten prolifien Meer und Somme sich

gerte lich der Mrtillerlefampl. Bahrend Erfusbungsvorftofe ber Englander öfellch von Ries-

port, bei Savrelle und nordweftlich von St. Quentin icheiterten-gelang es einigen unlerer Stohtropps in der Jer-Niederung nach-lich von Digmuiden durch liederluft dem Jeinde erheitliche Berinfte jugulügen und eine größere Unjuhl Belgier als Gefangene einge-

Irûh morgens und von neuem am Rochmittag griffen bie Englander weislich von Lens an. Sie drangen an einigen Punk-ten in unfere Linien, lind jedoch durch oberichleitigte Regiments in Rahfämpfen, bei denen wieder 175 Weigungene und 17 Maichnengewehre von uns einbehalten wurden, überall wieder geworfen.

herresgruppe Deutscher Kroupring. Rod florfer Feuervorbereitung letzten die Franzolen auf Chemin des Dames neue Angriffe gegen die von ihnen judtich des Gehöftes Ca Bovelle verlorenen Geäben ein. In Kämpfen, die all Oithang ber Sochilache befonders erbittert waren, find famtliche

Liniauje des Gegners obgeichtigen worden. Hetresgruppe Herzog Mibrecht. Keine Greigniffe von Belang. Deftlicher Krieguich auplah.

Die russischen Angrisse am 1. Juli zwischen der oberen Strups und dem Oftnier der Ratussowfa süderten zu ichweren Kampier-Der Drud der Russen richtete sich vorurbmilich gegen den Abschafts von Kontuchg und die höhenlinien östlich und südelch von Besteinun. Inseldägige stätziste Artillierievorberreitung hatte unselle Stellungen zum Erichterrielb gemocht, gegen die seindliche Regische menter ben gangen Tag über anftürinten. Das Dorf flouinds ging verloren. In vorbereiteter Riegelitellung wurde der enftitäs Mallenvoritoly aufgelaugen, neue tingriffe gegen fie jum Scheiters

Beiberfeits von Brzejung murbe besonbern erbittert gefampil. In immer neuen Meden framten dort is rufilide Divilionen gegee unfere Einien, die nach wechtelnollem Ringen von fächlichen, rhei-nilden und osmanlichen Divilionen in imperfier Gegenwehr völlig behanptet oder im diegenlich zurudgenommen warden.
Die triffichen Berlinfe überlorigen jede bisher befannte Met-

Cluyeine Berbande find aufgerieben Cangs bes Stochob und am Bnieftr hielt die lebhafte Jenet-tötigfeit ber Ruffen an. Nordiich der Bahn ftowel... End brach ein ingriff des Gegners vor der Front einer öfferreichlich-ungarischen

Bei den übrigen Urmern feine bejonderen Creigniffe.

magedoni de Front.

Die Cage ift unveränbert. Der Erfle Generalquartiermeifter: Cubenborff.

Bluneigen-Tett.

In t. Ini 1917 find dert Befanntmattungen betreffend 1. "Beichlagenmine von teiner Schafwolle, Anmelhauren-Robar, Alpata, fiafchnie fande beren halberzeugniffen und Honansen".

"Beidingnahme und Bestandserhebung ber deutsches Schofichur und bes Moligefalles bei den beutichen Ger-

"Beichlegnahme und findfibreife von Tierhaaren, bereit Abgangen und Abfollen fowle Abfallen und Abgangen von Wolffellen, haurfellen und Beigen erfaffen mochen.

Der Bortlout der Sefanntmachungen ift in ben Amtablatterfi und durch Anschlag veröffentlicht worden.

Siello, Centralfommande 18, Armerforpi-Gouvernement der Jefinng Blaing. Um 1 3alt 1917 ift eine Befanntmachung betreffenb "Be-

ichlagnahme. Beftandserhebung und fjöchtpeelte für Satyldure" 40' Der Wortfaut ber Befonntmachung ift in ben Mintebiatioff und durch Aniching veröffentlicht worden.

Stelle, Generalfommanbe 18, Memeeforpe-Goovernement ber Iching Mains

Am Breitag, ben 6 Auft, wormtrage 11% Ubr lallen bie en bes verftorbenen Wilbelm Riein

Garten im Bangert Weinberg im Goldberg

in ber Wirfichaft jur Lole – Beier Kaat – öffentlich verlieigert. Bedingungen zu erlabren bei

Dr. Doesseler. Cucle in der Mane n. Bahathe

Gudie Gras ober Alee hu keulen (193.

Obit- und Bemüfegarten ju parhien evil in haufen. 1926 Schauk. Babebolitrabe ?-



Paul Rehm, Zahn-Praxis

Wieshuden, Friedrichatz, 50, L

Zahnschmerzbeseitigung. Zahnziehen, Nervtötes Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahn ersatz in div. Ausführungen u. a. m.

Telefon 3115 Sprechst.: 9-6 Uhr.

Dentist des Wiesbadener Beamten-Vereins-



Bezuguprels: mo Bringerlobn; 3n ohne Beibellgelb

Umtliche B der Stadt

Die Erzeuger von 0 Bettent wich, nur mit

damiberhandlungen Setmuface ju Schlie hachheim u. M.

Betrifft & Die ber Gemeinde miliche hanbler abgran 5 A. Juli 1917, permi Brennung des Beyuge Cornsmiselfacte veriou Buf ben Ropf entin Hachbeim a. M., be

Die ber Gemeinde melten Gier werben. on 8 bis 12 Hor und ; tempion and an be San 8 bis 9 Uhr ar Saffenbeimer-, Biobler Wan II bis 10 labr Abirra, Rathaus-, Soo 10 Uhr bon 10 bes 11 on 10gr. Zoumtes, Briber bon 11 ris 12 fibr bon 2 his 3 libr bun 2 maken Bahahaja

title, Blumrugifichen, Erfubethenitrahe. frantjurier , Cartenit Toule, Oute Gotter, bon 5 bis 6 Uhr ar Banqueinarus, Wolnar Bülinerhalter finb

Auf bem Ropt ber bem erhalten Rrente, lettichen Fragues und Selbstversorger find, er Dan Gi tofter 30 Die oben angegeb bigen Greng einguba incimorn. Mains Proposim n. 191.,

Dem Mablembelit tedes Bereichteleisehr Milere Macchaung w belder met in leinen

Beelin, Das Sais agin und feiders bache dahin bejhicht light Bestanen aufar arben, hat for the Ga thenten auf, ob her Sie murbe n firefile permirien, p in hie mannichen bis Erng B. bie mi Greit umgewandel Girichteing bot fir if bon hecreibienst eine t Berlin, 2. Quill.

tinh Bertin, 2 min-bin Grund merden C ben Orten mußte 10 Beinogen murbe nich husba hat alle Bartar brainfigen förmten Brandle burch Stelle ben Bellen hortbin Roblens, Die G

barning, Schnelling the state of the state o them allering being Bomerg ber neuen " Sedien Rheinfelte if tann Marti ten Stell

Velabrang to be